

Bezugsgebühr:

Verantwortlich für Dresden ist täglich...

Dresdner Nachrichten

Anzeigen-Carif.

Abnahme von Ankündigungen bis nachmittags 3 Uhr...

Uhren und Goldwaren
anerkannt beste Bezugsquelle
Gustav Smy, Moritzstr. 10, Ecke König Johann-Strasse.

Hauptredaktionsstelle:
Morgenstr. 38/40.

Verantwortlich:
Herr Dr. H. und Hr. 2096.

Kalchitoricum-
Lysoform-Zahnpasta
Spezifisch gegen üblen Geruch aus dem Munde...

Gummischuhe
Sohlen und Absatzplatten
Reinhardt Leupold
Weitnerstrasse 20.

Julius Beutler, Dresden, Wallstrasse 15
empfehlen in grösster Auswahl:
Eiserne Oefen und Herde
Haus-, Kichen- und Landwirtschafts-Geräte.

Hofphotograph Hahn Nachf., Ferdinandstrasse No. 11, Gegründet 1851.
Mehrfach prämiert.

Dr. 326. Spindel. Der Fall Schippel. Hofnachrichten, Landtagsverhandlungen, Man-Folgen, Städte- und Landwirtsch. Nachrichten, August-Nachrichten, Die Zeitungsverhältnisse.

Der Fall Schippel.

Das hochnotpeinliche Hofgerichtsverfahren, das die drei sozialrevolutionären Verurteilten Bebel, Kautsky und Mehring gegen den „Genossen“ Schippel eröffnet haben...

Was den Fall Schippel auch für die bürgerlichen Kreise besonders interessant macht und ihn als einen lehrreichen Beitrag zur Kultur- und Sittengeschichte des Sozialismus...

nisses; die andere aber hält sich mit klammernden Organen, vielleicht der materiellen Not gehorchend, nicht dem eigenen Triebe, an der Partei fest.

Zunehmend bleibt Schippel unbewußt das Verdienst, das er den Mut gehabt hat, auch als Sozialdemokrat die wissenschaftliche Wahrheit zu bekennen.

Neueste Drahtmeldungen vom 23. Novbr.

Zur Reichsfinanzreform.
Berlin. (Priv.-Tel.) Die offiziellen Darlegungen über die Reichsfinanzreform werden heute fortgesetzt.

Dampfmaschinenverkehr in Betracht, wie sie in England, Frankreich, Österreich-Ungarn und Rußland bereits besteht.

Koloniales.

Dayes-Salaam. (Priv.-Tel.) Gestern unterzogen sich 260 Ausländer aus dem Dayes-Salaam...

Die Heimfahrt König Saakons.

Kopenhagen. Anlässlich der Heimreise des Königs Saakon und der Königin Maud haben alle öffentlichen und viele Privatgebäude festgelagt.

Stochholm.

Der Berliner Korrespondent des „Tagblad“ telegraphiert nach einer angeblichen Information im schwedischen Amt, die Entscheidung des Finzen nicht nach Norwegen solle demontieren.

Frühjahr und Sommer Rinder-Milch
Müller-Werk, Sauerstr. 11, Dresden.

Zur den Schmutzgeschichtsprozess gegen die der Teilnahme an dem Attentat auf König Alfonso angeklagten Anarchisten sind 70 Zeugen geladen, darunter als Belastungszeuge General Dubois und die Offiziere der Eskorte des Königs, als Entlastungszeugen verschiedene französische und spanische sozialistische Deputierte und Schriftsteller. — Der Schmutzgeschichtsprozess gegen Serris, Hebrin und die anderen Angeklagten der antimilitaristischen Blatte ist für den 18. Dezember anberaumt.

Der in Paris abgehaltene Kongress der Anarchistenarbeiter beschloß, dem Marineminister eine Reihe von Forderungen zu unterbreiten, u. a. betreffend die Vernehmung der Angehörigen von Arbeitern und deren Hinterbliebenen, sowie die Abkündigung der Todesurteile.

Für den Ausständigen und arbeitswilligen Weiden in Straße kam es gestern zu blutigen Zusammenstößen. Ein Arbeiter wurde durch einen Revolverbeschuß getötet, ein anderer schwer verwundet.

Asien. Das sündigste Paar traf gestern früh unerwartet von Valera in Bratico (Prov. Catania) ein und wurde von der Bevölkerung freundlich begrüßt. Von dort fuhr das Herrscherpaar nach Romelone.

Brasilien. Der Staatsminister hat der Kammer einen Gesetzentwurf vorgelegt, nach dem der Infant von 200 Schnell-Eisenbahnen in Creozot mit dem zugehörigen Materiale geliefert werden soll. Zur Bedienung der nötigen Ausgaben sind 21 Millionen nötig, die auf vier Jahre verteilt werden sollen. Zu einer in der „Gazeta de Notícias“ veröffentlichten Begründung des Antrages wird erklärt, daß die Schnell-Eisenbahnen Schnell-Eisenbahnen allen anderen unübertrefflich überlegen seien.

England. Persönliches Interesse erregt in politischen Kreisen ein verschiedener Hinweis sowohl in den „Times“ als in „Daily Telegraph“, daß Gullivar eine der nächsten Gelegenheiten ergreifen werde, am 1. Dezember in London in die Hände des Königs zu treten. Man glaubt, wenn dies Verhalten angenommen werden sollte, daß die Liberalen angefordert würden, ein Minister zu bilden. Das Parlament würde für eine kurze Session anberaumt werden und die Hauptwahlen würden im neuen Jahre wenig verfallen.

Italien. Der Antrag des verstorbenen Schuhs ist in den Gemeinderäten von Bergamo, Lombard, Pavia und Lodi, sowie in den Provinzen Vercelli, Savigliano, Biella, Vercelli, Asti und Aosta, dem Gemeinderat von Bergamo und auch in der Stadt Bergamo verabschiedet worden. Der Kommandant der Festung Bergamo, General Raigorodov, ist durch General Pignatelli ersetzt worden.

In einer Versammlung der Arbeiterpartei in Bergamo wurde am 21. gegen 95 Stimmen beschlossen, daß die Partei nicht an den Wahlen teilnehmen werde; wenn nötig, soll der Generalsekretär protestieren.

Türkei. Nach einer Meldung aus Ispahan können dort aus allen Teilen Mesopotamiens Nachrichten von einer anarchistischen Bewegung unter dem Mohammedaner kommen, hauptsächlich unter den Albanen. Türkische Offiziere hätten überall Kommanden gegen das Christentum. In Ispahan werden die Offiziere täglich nur auf ein paar Stunden entfernt. In Persien, Mesopotamien und Arabien sind die Soldaten, die Truppen sind voll von bewaffneten Albanen. In Mesopotamien soll die Lage besonders hoffnungslos sein, so daß die europäischen Mächte die Mächte nach Saloniki senden. Es ist kein Zweifel, daß diese christenfeindliche Bewegung von den Verbänden selbst inszeniert wurde und mit der erwarteten Revolution in Verbindung steht. Die türkischen Offiziere, welche an der Demonstration gegen die Türken teilgenommen hatten, sind im Voraus eingetroffen und warten weitere Anweisungen ab.

Die türkischen Anarchisten haben kürzlich ihre Waffen verstreut, weil nicht von der Regierungspartei das Gewehr abgegeben wurde, das sie die Waffen im nächsten Anarchisten wieder brauchen würde. Der Kommandant von Ispahan, beabsichtigt, eine große Bande zu bilden und mit ihr nach Mesopotamien zu gehen.

Bei der Abreise des von einer bulgarischen Bande gefangen genommenen Engländers Willis entstand zwischen dem Italiener Kommandant und dem General des englischen Konsulats, Pung, ein Konflikt, weil der Italiener, dass Willis den Konsulaten zu übergeben, ihn unter hader Gestalt durch die Stadt führen ließ. Der Konsulatsbeamte Willis mit Gewalt und verletzte zwei Soldaten, die ihn daran hindern wollten. Stochschläge. Der Konsulatsbeamte Willis, der persönlich intervenierte, ließ König unbehelligt. Der Italiener behauptete, dass der General Kommandant Willis, der Konsulatsbeamte berichtete an die Post.

Rumänien. Der Minister beschloß auf Verlangen des Finanzministers, das Ausfuhrverbot für Mais aufzuheben.

Ägypten. Dem „Daily Telegraph“ wird unter dem 21. d. M. aus Tokio gemeldet, daß die Absicht, die japanische Marine zu reorganisieren. Zunächst soll ein Kreuzergeschwader für die südlichen Ozeane bis nach Singapur gebildet werden. Das ursprüngliche Ziel soll die Hauptstadt dieser südlichen Ozeane nicht aus Tokio, sondern aus Singapur sein.

Rußland soll beschließen, die Eisenbahn von Charkow nach Bagdad zu bauen und von dort nach Teheran weiterzuführen. Die Hauptstation der neuen russischen Armee sollen zwischen Teheran und Bagdad liegen.

Kunst und Wissenschaft.

Im Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Im Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Die Mitteilung aus dem Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Die Mitteilung aus dem Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Die Mitteilung aus dem Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Die Mitteilung aus dem Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Die Mitteilung aus dem Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Die Mitteilung aus dem Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Die Mitteilung aus dem Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Die Mitteilung aus dem Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Die Mitteilung aus dem Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

zum zweiten Male. Querst bekannt wurde es uns durch eine sehr sorgfältige Aufführung unter Herrn Kapellmeister Kurt Bösel, die vor neun Jahren im Ausstellungspalaste stattfand, leider aber durch die höchst ungünstigen Verhältnisse des großen Ausstellungspalastes nicht beeinflusst wurde. Besonders günstiger Eindruck der vorzüglichen Aufführung die Orgelmusik der Dreifaltigkeitskirche, welche auch hier die Raumverhältnisse, die eine profanisch-einwandfreie Aufführung des Chores und des Orchesters nicht zulassen, einen idealen Wiedergabe namhafte Schwierigkeiten bereiten müssen. Zusammen waren die Einbrüche meist groß, in einem sogar gewaltig, und ähnlich, wie vor neun Jahren, nur noch tiefer und nachhaltiger als damals, hat Gajar Brand uns auch diesmal von der Bedeutung seiner schöpferischen Begabung überzeugt. Er ist ein Meister, zu dem wir bewundernd aufblicken. Wir erkennen in ihm den Begründer und Führer der jungromanischen Schule, jener Richtung, die mit dem Geiste eigener Nationalität die modernen deutschen Organisten verband gegen die Fesseln der Tradition. Zu dieser Führerrolle war Brand wie geschaffen. Als Vorbild eines wackelnden Vaters und einer deutschen Mutter vereinte er in sich gleichzeitig deutsche Geist und romanische Art, das eine in der gewöhnlichen, tiefdurchdachten polyphonen Arbeit, in der Innerlichkeit seiner Musik und der Kraft der religiösen Anschauung; das andere in der Annuit und französischen Reiztheit seiner melodischen Erfindung, in der Eigenart der Form und des Rhythmus. Aus dieser starken Begabung und ausgeprägten Individualität sind die „Selbstverständnisse“ als eine seiner schönsten und wertvollsten Schöpfungen hervorgegangen. Auf die Worte des Erfinders in der Vorrede: „daneben unter frei erfindenden Jahren, stellt sich das gewaltige Werk aus einem Prologe und acht Selbstverständnissen zusammen, über denen die Worte des Heilands wie in streifender Mammendicht geschrieben sind. Alles ist groß, erhaben und machvoll angelegt, wenn auch nicht gleichwertig im Inhalt und Wirkung. Am höchsten ist der Kompositist lebendig im Ausdruck des Melodischen, des Leberleidenden, des Melancholischen. Er findet hierfür alle Grade und Farben, eine formlich fröhliche Begeisterung, die auch diejenige nicht unberührt läßt, die dem Künstler in den überwältigenden Schilderungen der Musik des Katholizismus nicht folgen möchten. Derartige Stimmungen weiß er am besten auszusprechen und festzuhalten, hier löst er die Saiten am stärksten fingen. Man erinnere sich an die Szenen der Leidtragenden, an die Mutter, die um ihr Kind weint, und vor allem an die Wirkungen der „Stimme Christi“. Werkwürdig und auffallend schwächt sich Brand's schöpferische Kraft ab, sobald er aus solchen religiösen Schwärmereien in die Wirklichkeit zurücktritt, um Vorgänge aus dem Leben zu schildern. Seine Phantasie und Kunst werden hier sehr und tief, sie entbehren des natürlichen Flusses, sie fühlen sich beraubt, fremd, fast hilflos. Im diesen Mangel an höherem Verständnis für natürliche und menschliche Regungen zu erklären, doch er derartige Szenen mit der Bestimmtheit der Sehnsucht, mit einer allerdings großartigen Polyphonie, die gleichsam das Bild verleiht und am Schattenspiel oben liegt von dem, was der Kompositist eigentlich sagen will, oder er tritt in der Verlogenheit zu Reminiszenzen, die seiner künstlerischen Bedeutung unwürdig sind. So lassen sich, abgesehen von Wagner'schem Eigentum, deutliche, fast wörtliche Anfänge an Wagner's „Nebenwelt“ und „Salomo's Rabin“ im Chöre. Nur das Gold erreicht den Blick nachweisen, und Gaiodische Argumente in der Szene des Salomo (und Chöre): „Nach den Tönen der Welt“. Die Chöre und das Orchester sind immer reich polyphon bedacht, die ersten nach Bach'schem Muster, aber ohne beißende Klangfülle, dafür aber mit einer sicheren Ausdruckskraft und mit der richtigen zur Grundbestimmung passenden Färbung behandelt. Die Grundstimmung ist allerdings monoton, fast immer gleichartig, religiös, sentimental. Diese Monotonie schwächt das Interesse und rät schließlich Wechseltakt, um nicht zu langen Leinwandstoffen hervor. Dem garmenschlichen Hörer wird nicht unbemerkt gelassen sein, daß Brand in sein Werk ein nach und nach immer mächtiger wird, die ersten sind die schwächeren, nur langsam fangen die Saiten zu schwingen an, zunächst im dritten und vierten Bild, dann mächtiger in der siebenten und achten Selbstverständnisse, die unverkennbar die Höhepunkte der Partitur bilden. — Für die Wiederkehr des gewaltigen Wertes in außerordentlich viel getan worden, vor allem von Seiten des Leiters der Robert Schumann'schen Singakademie, Herrn Albert Fuchs. In wochenlangem Fleiß, in gewöhnlichem Verständnis für die Sache, hat seine hervorragende organisatorische Begabung eine Ausführung von Bedeutung ermöglicht, ganz besonders auch in deren sicherer und zuverlässiger Leitung, für die er sich die höchste Anerkennung verdient. Er vor allem, nicht weniger beachtet darf die Robert Schumann'sche Singakademie auf den vorzüglichen Abend zurückblicken. Die zahlreichen, durchgehends scheinbar Chöre und Entbehrnisse gelangen, mit unerschütterlichen Ansagen, vortrefflich in den Stimmungen, zuverlässig in der Reinheit der Tongebung und darauf bedacht, in demagogischen und religiösen Ausdruck der verbindlichen harmonischen Gruppen, Erden- und Himmelstöne, der Chöre der Heiden, Juden, Ägypten, Hagar's etc., von denen ein jeder noch eigenartlicher Auffassung verlangt. Von den Solisten haben die Herren oben. Herr Scheide- mann's fand für die Stimme Christi den bedingten, eleganten, ausdrucksreichen, hoheitvollen Tenor, die höchste Würde des Ausdrucks, während Herr Berzon die Partien des Todesängstlichen und des Salomo mit feinfühler dramatischen Färbung und künstlerischer feinfühler Details auszeichnete. Sehr schön, in trefflich ausgeprägtem Vortrag sang Herr Gieseler die Taverol, nur manchmal, wie in der Anfangs-: „Kommt zu reinen das Reichreich“ unter zu harter, forcierten Tongebung. Die Sopranistin Marie von Krüll zum größten Teile voll befriedigend aus, bis auf die Szene der Major dolorosa, für die ihr die Tiefe des menschlichen Empfindens fehlt, auch die himmlische, nach letztem, ergreifendem Ausdruck verlangende Klangfarbe. Genügend, aber auch nicht mehr als das waren Konzertmeisterin Krüll und Solist-Regina Müller und eine noch im Elementarstadium stehende junge Violoncellistin, Fräulein Noelle Wagner als in der Zeit verweilender die Solisten in den beiden Quartetten zu spielen. Kawatschi hat das erste „Armer Mensch“ anfangs nicht ungenügend unter der wenig reinen Intonation des Soprans (von Krüll), beide Hauptstimmen aber kamen nicht zur vollen Geltung dadurch, daß die Mannschaften der Stimmen nicht recht zu einander wählten. Es hörte sich aber an, als ob eine jede für sich lange, ausgesprochen wertvoll die Gewerkschaftskasse die den ordentlichen Teil und Herr Friedrich Döpper den Dreipart. Das Gotteshaus war in allen Dingen voll besetzt, so daß dem großen künstlerischen Gelingen auch der materielle — die Müssen mögen sich etwa auf 3000 Mark belaufen — nicht nachsehen dar.

Im Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Im Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Im Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Im Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Im Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Im Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Im Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Im Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Im Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Im Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Im Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Im Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Im Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Im Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Im Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Im Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Im Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Im Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Im Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Im Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Im Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Im Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Im Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Im Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Im Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

Im Kantonalen Hofverwaltungsamt gelangt heute 7 Uhr 15 Minuten „Presener Nachrichten“ zur Ausführung.

† August Hudler, unser jüngerer Akademieprofessor, der Nachfolger Heinrich Gieseler im Lehramt für Bildhauerei, ist vor gestern im Johannstädter Krankenhaus einem schweren Leiden erlegen, das schon lange seiner Kräfte Nichtigkeit ungenügend. Er ist ein Künstler aus dem Leben geblieben, dessen Werke die größten Hoffnungen erregten, dessen außerordentliches Können noch vieles für die Zukunft verspricht. Seine plastischen Schöpfungen zeichnen sich durch einen großen Ausdruck, durch eine klare und feine Gestaltung der Einzelheiten aus, die namentlich seinen zahlreichen Bildnissen tiefen Eindruck lieherten. Hudler hat auf den verschiedenen großen Kunstausstellungen Dresdens mit Erfolg ausgestellt; erst auf der letzten Internationalen wurde er mit der großen goldenen Medaille ausgezeichnet. Sein „Landmann mit der Sense“, ein Werk monumentalen Stils, das in der Form und der Wirkung die Aufmerksamkeit in der Stadtvoll charakteristischste Ausgestaltung fast an Meunier's Schöpfungen gemahnt, wurde vom Albertinum erworben. Hudler war ein geborener Bamber und im wesentlichen Autodidakt; nur kurze Zeit war er in München auf der Kunstakademie, um dann sofort selbständig zu arbeiten. Das Ziel seiner Schöpfungen leben zu können, hat er leider erst kurz vor seinem Tode erreicht. Als es sich darum handelte, für Gieseler, den ebenfalls reich Verstorbenen, einen Nachfolger zu finden, fiel die Wahl auf Hudler; man hätte keinen Besseren treffen können. Nun hat ein heftiges Schicksal ihn vor der Zeit aus seinem Lebens Bahn gerissen, er ist nicht mehr. Aber seine Werke zeugen von ihm, von seinem Willen und Können, von seinem Leben und Wirken.

† Beim Stadtrat von Blauen i. U. war ein Schreiben eingegangen, unterzeichnet mit „Viele Katholiken von Blauen und Umgebung“, in dem gebeten wurde, die weitere Aufführung von Prof. Anton Thom's Schauspiel: „Die Brüder von St. Bernhard“, das bereits jedesmal der ausverkaufte Saal im Stadttheater in Szene gegangen ist, zu unterlassen, da sich die ortsaufgeregte katholische Gemeinde in ihren religiösen Gefühlen tief verletzt fühle. Der Rat war einstimmig der Meinung, daß kein Antrag vorliege, das gewünschte Aufführungsverbot zu erteilen; man ging zur Tagesordnung über.

† Am 4. Konzert des Richard Wagner-Vereins in Blauen i. U. sang, wie uns mitgeteilt wird, mit großem Erfolge Herr Konstantin Bauer als Vater von Bertrude, Herr H. Wolf und Schumann. Der Saal verfügte über treffliche Mittel und vertrat es, mit Wärme und Innlichkeit vorzutreten.

† Was ein Wagner-Oper einbringt. Gestern fand die 300. Aufführung von „Lohengrin“ im Wiener Hofopernhaus statt. In allen Kärntnertheater wurde dies Werk 42 Mal gegeben. Es dürfte interessieren, zu erfahren, daß diese 300 Aufführungen für die Hofoperkasse Gesamteinnahmen von 2 Millionen Kronen ergaben und damit etwa aus 200 000 Kronen Tantieme.

Während des Druckes eingegangene neueste Drahtmeldungen.

Berlin. Nach einer Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 23. November findet die auf den 18. November angelegte Eröffnung des Reichstages 12 Uhr mittags im Weißen Saale des kaiserlichen Reichstagespalastes statt.

Vermischtes.

* Zur Nachahmung empfohlen. In Zürich war es in früheren Zeiten Gebrauch, daß, wenn ein verheiratetes Paar um Scheidung der Ehe, wegen angeblicher Unmündigkeit, sich zu vertragen und weiter miteinander zu leben, einfahe beide Eheleute von Gerichts wegen zu allerlei vierzehn Tage in einen einsamen Turm am See eingeschlossen wurden. Sie lebten dort in einem engen, höchst einfachen Zimmerchen und hatten nur ein Bett, einen Tisch, ein Messer und eine Gabel zur Verfügung, obwohl die Streitenden ganz anständige Kosten für diese „Tur“ zu zahlen hatten. Dort saßen sie grabbeid, einam, so daß ihre Ruhe bei Tag und Nacht nur von der eigenen Verträglichkeit abhing. Erst wenn sie nach diesen überaus langen Tagen noch immer auf ihren Verlangen bestanden, wurde die Scheidung als wirklich begründet angenommen und bewilligt. Gewöhnlich war das unverträgliche Ehepaar aber schon in den ersten acht Tagen kuriert, hatte das „Ehen endlich allein“ seit und bot um Entlassung. Ueberhaupt hatte der Turm, nach den Berichten aller Chroniken jener Zeit der Schweiz, eine magische Wirksamkeit, um die Scheidungsflagen zu verhindern. Jedenfalls eine gute und praktische Einrichtung, die auch in der Jetztzeit von unschätzbarem Werte wäre.

* Der Prozentjah der alten Junggesellen und der alten Jungfern. Im neuesten Heft der „Zeitschrift für Sozialwissenschaft“ behandelt Dr. R. Pringling eine statistische Untersuchung über die alten Junggesellen und die alten Jungfern in den europäischen Staaten jetzt und früher. Pringling gelangt zu dem Ergebnis, daß der Prozentjah der alten Ehemänner in den europäischen Staaten, mit Ausnahme von Schweden, Frankreich und Irland, abgenommen hat. Die vorliegenden Ziffern beweisen sicher, daß von einer geringen Neigung des männlichen Geschlechts, eine Ehe einzugehen (wie dies oft in Schriften über die Frauenfrage behauptet wurde), keine Rede sei. Insbesondere wären in Deutschland überall die Prozentjah der alten Junggesellen zurückgegangen.

Wetterbericht des Reichs Meteorolog. Instituts in Dresden vom 23. November 8 Uhr morgens (Temperatur nach Celsius).

Wetterlage in Europa am 23. November 8 Uhr früh:

Standort	Temp.	Wind	Wolke	Bar.	Wind	Temp.	Wind	Wolke	Bar.
Berlin	11	SW	2/4	755	SW	11	SW	2/4	755
Breslau	10	SW	2/4	755	SW	10	SW	2/4	755
Dresden	11	SW	2/4	755	SW	11	SW	2/4	755
Frankfurt	12	SW	2/4	755	SW	12	SW	2/4	755
Hamburg	10	SW	2/4	755	SW	10	SW	2/4	755
München	13	SW	2/4	755	SW	13	SW	2/4	755
Warschau	11	SW	2/4	755	SW	11	SW	2/4	755
Wien	14	SW	2/4	755	SW	14	SW	2/4	755
Zürich	10	SW	2/4	755	SW	10	SW	2/4	755

Wetterbericht des Reichs Meteorolog. Instituts in Dresden vom 23. November 8 Uhr morgens (Temperatur nach Celsius).

Wetterlage in Europa am 23. November 8 Uhr früh:

Standort	Temp.	Wind	Wolke	Bar.	Wind	Temp.	Wind	Wolke	Bar.
Berlin	11	SW	2/4	755	SW	11	SW	2/4	755
Breslau	10	SW	2/4	755	SW	10	SW	2/4	755
Dresden	11	SW	2/4	755	SW	11	SW	2/4	755
Frankfurt	12	SW	2/4	755	SW	12	SW	2/4	755
Hamburg	10	SW	2/4	755	SW	10	SW	2/4	755
München	13	SW	2/4	755	SW	13	SW	2/4	755
Warschau	11	SW	2/4	755	SW	11	SW	2/4	755
Wien	14	SW	2/4	755	SW	14	SW	2/4	755
Zürich	10	SW	2/4	755	SW	10	SW	2/4	755

Wetterbericht des Reichs Meteorolog. Instituts in Dresden vom 23. November 8 Uhr morgens (Temperatur nach Celsius).

Wetterlage in Europa am 23. November 8 Uhr früh:

Standort	Temp.	Wind	Wolke	Bar.	Wind	Temp.	Wind	Wolke	Bar.
Berlin	11	SW	2/4	755	SW	11	SW	2/4	755
Breslau	10	SW	2/4	755	SW	10	SW	2/4	755
Dresden	11	SW	2/4	755	SW	11	SW	2/4	755
Frankfurt	12	SW	2/4	755	SW	12	SW	2/4	755
Hamburg	10	SW	2/4	755	SW	10	SW	2/4	755
München	13	SW	2/4	755	SW	13	SW	2/4	755
Warschau	11	SW	2/4	755	SW	11	SW	2/4	755
Wien	14	SW	2/4	755	SW	14	SW	2/4	755
Zürich	10	SW	2/4	755	SW	10	SW	2/4	755

Wetterbericht des Reichs Meteorolog. Instituts in Dresden vom 23. November 8 Uhr morgens (Temperatur nach Celsius).

Wetterlage in Europa am 23. November 8 Uhr früh:

Standort	Temp.	Wind	Wolke	Bar.	Wind	Temp.	Wind	Wolke	Bar.
Berlin	11	SW	2/4	755	SW	11	SW	2/4	755
Breslau	10	SW	2/4	755	SW	10	SW	2/4	755
Dresden	11	SW	2/4	755	SW	11	SW	2/4	755
Frankfurt	12	SW	2/4	755	SW	12	SW	2/4	755
Hamburg	10	SW	2/4	755	SW	10	SW	2/4	755
München	13	SW	2/4	755	SW	13	SW	2/4	755
Warschau	11	SW	2/4	755	SW	11	SW	2/4	755
Wien	14	SW	2/4	755	SW	14	SW	2/4	755
Zürich	10	SW	2/4	755	SW	10	SW	2/4	755

Wetterbericht des Reichs Meteorolog. Instituts in Dresden vom 23. November 8 Uhr morgens (Temperatur nach Celsius).

Wetterlage in Europa am 23. November 8 Uhr früh:

Standort	Temp.	Wind	Wolke	Bar.	Wind	Temp.	Wind	Wolke	Bar.
Berlin	11	SW	2/4	755	SW	11	SW	2/4	755
Breslau	10	SW	2/4	755	SW	10	SW	2/4	755
Dresden	11	SW	2/4	755	SW	11	SW	2/4	755
Frankfurt	12	SW	2/4	755	SW	12	SW	2/4	755
Hamburg	10	SW	2/4	755	SW	10	SW	2/4	755
München	13	SW	2/4	755	SW	13	SW	2/4	755
Warschau	11	SW	2/4	755	SW	11	SW	2/4	755
Wien	14	SW	2/4	755	SW	14	SW		

Familiennachrichten.

Geboren: Architekt Bruno Gutsch T., Leipzig; Apotheker Rudolf Junges S., Leipzig; Georg Gobel's T., Chemnitz; Ingenieur Franz Hubers T., Plauen i. V.
Verlobt: Catharina von Reichow, Bittau m. Leutnant Gerd von Kries, Hannover; Hedwig Götter m. Karl Bed. Grömm; Elise Gröhner m. Erik Müller, Chemnitz; Wanda Hoff, Freiberg m. Kaufmann Konrad Stavenhagen, Leipzig; Aleujig; Ida Junke, Freiberg m. Fabrikant Arno Steinert, Burgstädt; Johanne Drexler m. Hans Ulfad, Bautzen.
Aufgehoben: S. O. H. Startz, Maurer, Dresden m. M. O. Wolf, Berne; R. A. C. Eich, Sergeant, Albertstadt m. A. J. Krause, Dresden; D. A. Kruiser, Dr. phil., Dresden m. A. F. K. Noelle, Weichensee; A. A. Streifan, Maschinist, Dresden m. A. F. Tränker, Niederbühlisch; H. Röde, Drogeriegehilfe, Cunnersdorf m. R. C. C. Borndörff, Dresden; R. M. Bruner, Schlossergehilfe, Dresden m. S. A. Langner, Niederbühlisch; M. C. Ciner, Mechaniker, Dresden m. J. C. Ciner, Jahnbad; C. S. Bräunlich, Mechaniker, Dresden m. A. F. Kröbel, Niederbühlisch; M. R. Rösch, Fabrikarbeiter, Dresden m. C. E. Dänfel, Chemnitz; R. W. Schmidt, Photograph, Dresden m. A. Diefel, Obersbach; S. Bender, Buchhändler, Dresden m. S. Haas, Ludwigshafen; A. C. W. Adam, Schlosser, Dresden m. M. A. Heper, Oberaorbis; C. R. W. Angermann, Kaufm., Dresden m. M. S. Veier, Marissa; R. M. Parentin, Maschinenarb., Dresden m. A. C. Gröfe, Fraunsbors; A. Reihner, Schlosser, Dresden m. S. A. Dünnebler, Hohenstein-Ernstthal; P. Wuciel, Radierer, Dresden m. M. A. Bergmann, Niederbühlisch; S. David, Kaufm., Dresden m. C. Hirsch, Landeburg; C. A. C. Ehre, Kaufm., Dresden m. J. S. Richter, Hadeben; A. Kiesel, Gärtler, Dresden m. C. M. Richter, Landebors; U. O. Götter, Kaufm., Dresden m. A. C. Pötel, Birna; S. D. Jäger, Brauer, Dresden m. M. A. Zimmermann, Mügeln.
Verlobt: Kaufmann Carl Trunfcher, Schlaben a. S. m. Elisabeth Merkel, Freiberg; Bernhard Paul m. Maria Pölz, Bittau.
Gestorben: Wilhelmine verw. Graupner geb. Bauer aus Leipzig, Lausitz; Margarete Beerholdt geb. Praetorius, Leipzig-Gohlis; Oberpostsekretär Hugo Glombitz, Leipzig; Grundbesitzer Louis Peter, 44 J., Böhlen; Curt Baumgärtel, 29 J., Bengentfeld i. B.; Webermeister Gustav Heinke, 69 J., Glanbach; Privatassistent Hermann Wilhelm Müller, 64 J., Glanbach; Anna verw. Sucher geb. Uhlig, Annaberg; Emilie verw. Bergschuttmann Richter, 76 J., Freiberg; Anna Marie Bihoff geb. Köhler, 69 J., Bittau; Gutsbesitzer Gustav Adolf Nummer, 60 J., Obersdorf b. Bittau; Rentier Ernst Louis Viehner, früher Gutsbesitzer in Culitz, Lommatzsch.

Die Verlobung meiner Tochter
Frida
 mit Herrn
Otto Ranft,
 Zwifkau, beehrt sich nur hierdurch anzukündigen
 Gutsbesitzer August Graf.
 Gombitz, am 22. November 1905.

Gestern vormittag 11 1/2 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel
Herr Ernst Richter.
 Dies zeigt nur hierdurch im Namen der Hinterbliebenen an
 Dresden, Paulusstraße 13,
 den 23. November 1905
 Die trauernde Witwe
Louise Richter geb. Weissbach.
 Die Beerdigung findet Sonnabend den 25. Novbr. nachm. 3 Uhr von der Parentationshalle des Trinitatis-Friedhofes aus statt.

Hierdurch zur traurigen Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter
Auguste Emilie Alber
 geb. Seifert
 im Alter von 51 Jahren am 21. November von ihren langen Leiden durch den Tod erlöst wurde.
 Wer unser Familienleben kannte, wird unsern Schmerz empfinden.
 Dresden, Löblauer Str. 25, den 23. Nov. 1905.
 In tiefer Trauer:
Ernst Alber,
Elsa Alber als Kinder,
Oskar Alber
 Die Beerdigung findet Sonnabend den 25. Novbr. nachm. 3 Uhr von der Parentationshalle des Löblauer Friedhofes aus statt.

Am 21. November verschied nach kurzem Krankenlager unser lieber Bruder
Herr Paul Möbius,
 Dekorationsmaler.
 Dies zeigen nur hierdurch an
Die Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Sonnabend nachm. 1/4 Uhr auf dem Tolkewitzer Friedhofe statt.

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme, welche uns beim Heimgange unseres teuren Entschlafenen, des
Herrn Hofrat Professor
Dr. phil. Julius Woldemar Zeibig
 entgegengebracht worden sind, sagen wir hiermit allen unsern tiefempfundenen, herzlichsten Dank.
 Obergorbis, den 24. November 1905.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Gestern abend verschied nach kurzer Krankheit im Carolinhause mein geliebter Bruder, unser guter Onkel, Herr
Rentier Hermann Lommatzsch
 früher Rittergutbesitzer auf Niederböhlaus.
 Dresden, Eisenstraße 26, Tschansch, Cöthen, Tolkewitz, am 22. November 1905.
 Die tiefbetäubte Schwester
Louise verw. Sauer geb. Lommatzsch
 und die übrigen Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Sonnabend den 25. November nachmittags 3 Uhr von der Halle des Annenfriedhofes, Chemnitzer Straße, aus statt.

Für die vielen wohlthuenden Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange meines geliebten, herzensguten Mannes spreche ich hiermit allen meinen innigsten, tiefgefühltesten Dank aus
 Dresden, Bez. Dresden, am 23. November 1905.
Marie verw. Becker geb. Christmann,
 zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Statt besonderer Anzeige.

Nach einem Leben voll rastloser Tätigkeit und aufopfernder Liebe ist Donnerstag früh 4 Uhr unser innigstgeliebter, treuergebender Vater, Groß- und Urgroßvater, Herr

Oekonomierat Friedrich Wilhelm May

Ritter des R. S. Albrechtsordens I. Kl. und des R. S. Verdienstordens I. Kl.,
 ehem. Mitglied der II. Ständekammer und Ehrenbürger von Neustadt i. S.

im 86. Lebensjahre durch einen sanften Tod zur ewigen Ruhe eingegangen. In tiefstem Schmerze

Dresden, Carolinenstraße 10,
 Volen,
 Bautzen,
 Wiesbaden,
 den 23. November 1905.

Emilie verw. Reuter geb. May,
 Clara May,
 Gustav May,
 Johanna Sachsse geb. Reuter,
 Georg Reuter,
 Elisabeth verw. Barthels geb. Reuter,
 Alwin Sachsse,
 Emma Reuter geb. Bröwig
 und 3 Urenkel.

Die Beerdigung findet Montag den 27. November 1/23 Uhr von der Parentationshalle in Neustadt i. S. statt.

Heute morgen verschied sanft nach langer, schwerer Krankheit unser geliebter Onkel und Schwager

Herr Privatus

Friedrich Wilhelm Hermann Gärditz

im Alter von 65 Jahren. Dies zeigen tiefbetäubt an

Dresden, Waldheim, Plauen i. B., Hannover, am 23. November 1905

Hans Gärditz,
Rudolf Gärditz,
 Hauptmann Funke und Frau Margarete geb. Gärditz,
 Frau Fanny Gärditz geb. Ziegenfuß,
 Dr. med. A. Loewe und Frau Elise geb. Wende.

Die Beerdigung findet Sonntag den 26. November 1905 nachmittags 2 Uhr in Waldheim vom Bahnhof aus statt. Etwaige Blumenpenden bittet man nach Waldheim, Bahnhofstraße 5, II., zu senden.

Nach jahrelangen, in großer Geduld ertragenen Leiden verschied heute mittag 1/212 Uhr unsere innigstgeliebte, gute, treuergebende Gattin, Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter

Frau Bertha Rosamunde Bonitz geb. Uhlig

in ihrem 81. Lebensjahre. In tiefer Trauer melden dies hiermit

Dresden und Cöthwig, den 23. November 1905.

Die tiefbetäubten Hinterbliebenen:
Julius Bonitz,
Anna Uhlig geb. Bonitz,
Eduard Uhlig,
Otto Winkler,
 Enkel und Urenkel.

Die Trauerfeier findet Sonntag den 26. November nachmittags 1 Uhr im Hause, Königsbrücker Straße 16, statt, anschließend erfolgt die Beerdigung auf dem St. Pauli-Friedhof.

Gestern abend verschied nach kurzer Krankheit im Carolinhause mein geliebter Bruder, unser guter Onkel, Herr
Rentier Hermann Lommatzsch
 früher Rittergutbesitzer auf Niederböhlaus.

Dresden, Eisenstraße 26, Tschansch, Cöthen, Tolkewitz, am 22. November 1905.

Die tiefbetäubte Schwester
Louise verw. Sauer geb. Lommatzsch
 und die übrigen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 25. November nachmittags 3 Uhr von der Halle des Annenfriedhofes, Chemnitzer Straße, aus statt.

Für die vielen wohlthuenden Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange meines geliebten, herzensguten Mannes spreche ich hiermit allen meinen innigsten, tiefgefühltesten Dank aus

Dresden, Bez. Dresden, am 23. November 1905.

Marie verw. Becker geb. Christmann,
 zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Seite 5 "Dresdener Nachrichten" Freitag, 24. November 1905 Nr. 326 Seite 5

Am Samstag Morgen entlichet sanft und ruhig im 72. Lebensjahre der geprüfte Maurer- und Zimmermeister,
jezt Rentner

Carl Heinrich Pollack

aus Kamenz i. S.

in Dresden-Striesen, Wohlradstraße 15, 1.

Dresden-Striesen, Wartburgstraße 21, 1.

Im Auftrag:

Alex. Finger, Lokalrichter,
als Testamentvollstrecker.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 25. November 1905 nachmittags 3 Uhr von der Halle des Striesener Friedhofes aus statt.

Nach langem schweren Krankheitslager verschied Samstag abend 6 Uhr sanft und ruhig unsere innigste geliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Ida Selma verw. Bennowitz geb. Lehmann

im 58. Lebensjahre.

In tiefster Trauer zeigen dies hierdurch an

Limbach, Krögis, Meißen, Dresden und Neudorfchen, am 23. November 1905,

Edwin Bennowitz,
Georg Bennowitz,
Flora verw. Steiger geb. Bennowitz,
Ella Palitzsch geb. Bennowitz,
Arthur Hörmann nebst Kindern,
Alma Bennowitz geb. Haupt,
Max Palitzsch.

Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause in Krögis aus statt.

Für die vielen Beweise inniger Liebe und Teilnahme, die uns beim Heimgange unseres lieben, unvergesslichen Gatten und Vaters, des

Herrn Oberpostassistenten

Louis Robert Thiele,

durch Wort, Schrift, reichen Blumenkranz und chrendes Geleite zur letzten Ruhestätte zu teil geworden sind, sprechen wir aus schmerzfühltem Herzen unseren

innigsten Dank

Dresden, den 23. November 1905.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Nachdem wir unsere teure Entschlafene, unsere liebe, heiligsorgige, unvergessliche Gattin und Mutter unter so wohlwollenden Beweisen allseitiger Liebe, Freundschaft und Verehrung zur ewigen Ruhe bestattet haben, drängt es uns, allen denen herzlichsten, aufrichtigen Dank zu sagen, welche die unsre Bestorbene durch Beweise herzlichster Teilnahme gelehrt und uns in unermesslichem Schmerze Trost spendet haben.

Richard Neumann, Schlossermeister, nebst Kindern.

Trauer-Kleidung.

Bereitwilligst sofort Auswahlendung

Trauer-Kleider, Trauer-Blusen,

Trauer-Köcke, Trauer-Hüte.

Fernsprecher 1. 104.

Adolph Renner

Dresden, Altmarkt 12.

Verloren + Gefunden.

100 M. Belohnung

dem, der Sonntag abend Vereinshaus bis 2. Märzplatz verlorene goldene Damenuhr in gutem Zustande abgibt. Bisamarktplatz 14, 1.

Gas, Benzin, Petroleum-

Motor, 4-10 PS, neu, billig zu verkaufen. Wallstraße 2, 1.

Belz für Sautscher

solche einen gebrauchten Vibree-Mantel, schwarzen Veloc-Fragen, Mühe, billig zu verkaufen. Wallstraße 2, 1.

Kleinen kreuzförmigen

Duysen-Flügel,

fast neu, empfiehlt

unter Neuwert

H. Wolfram,

Victoriahaus 2. Et.

Schiff. Nussbaum-

Pianino

ein Harmonium sehr billig zu verkaufen. J. Kuld, Ritzschelstraße 15, 1.

Ein ganz vorzügliches

Pianino,

Nussb., profanartige Tonfülle,

nur 290 M.,

bezgl. 1 prachtv. bedeckt

Konzert-Pianino,

kreuzförmig, fast neu, mit Aufh.

für 395 M. empf.

H. Wolfram,

Victoriahaus, II.

Schöneleiche 65 Pf.

Schöneleiche 70 Pf. v. Süd.

Bauhofstr. 9, Dr. Dr.

Ein ganz vorzügliches

Pianino,

kreuzförmig, fast neu, mit Aufh.

für 395 M. empf.

H. Wolfram,

Victoriahaus, II.

Schöneleiche 65 Pf.

Schöneleiche 70 Pf. v. Süd.

Bauhofstr. 9, Dr. Dr.

Ein ganz vorzügliches

Pianino,

kreuzförmig, fast neu, mit Aufh.

für 395 M. empf.

H. Wolfram,

Victoriahaus, II.

Schöneleiche 65 Pf.

Schöneleiche 70 Pf. v. Süd.

Bauhofstr. 9, Dr. Dr.

Ein ganz vorzügliches

Pianino,

kreuzförmig, fast neu, mit Aufh.

für 395 M. empf.

H. Wolfram,

Victoriahaus, II.

Schöneleiche 65 Pf.

Schöneleiche 70 Pf. v. Süd.

Bauhofstr. 9, Dr. Dr.

Ein ganz vorzügliches

Pianino,

kreuzförmig, fast neu, mit Aufh.

für 395 M. empf.

H. Wolfram,

Victoriahaus, II.

Schöneleiche 65 Pf.

Schöneleiche 70 Pf. v. Süd.

Bauhofstr. 9, Dr. Dr.

Ein ganz vorzügliches

Pianino,

kreuzförmig, fast neu, mit Aufh.

für 395 M. empf.

H. Wolfram,

Victoriahaus, II.

Schöneleiche 65 Pf.

Schöneleiche 70 Pf. v. Süd.

Bauhofstr. 9, Dr. Dr.

Ein ganz vorzügliches

Pianino,

kreuzförmig, fast neu, mit Aufh.

für 395 M. empf.

H. Wolfram,

Victoriahaus, II.

Schöneleiche 65 Pf.

Schöneleiche 70 Pf. v. Süd.

Bauhofstr. 9, Dr. Dr.

Ein ganz vorzügliches

Pianino,

kreuzförmig, fast neu, mit Aufh.

für 395 M. empf.

H. Wolfram,

Victoriahaus, II.

Schöneleiche 65 Pf.

Schöneleiche 70 Pf. v. Süd.

Bauhofstr. 9, Dr. Dr.

Verf. Weihnachtsgeschenk!

Pianino

kreuzförmig, fast neu, mit Aufh.

für 395 M. empf.

H. Wolfram,

Victoriahaus, II.

Schöneleiche 65 Pf.

Schöneleiche 70 Pf. v. Süd.

Bauhofstr. 9, Dr. Dr.

Ein ganz vorzügliches

Pianino,

kreuzförmig, fast neu, mit Aufh.

für 395 M. empf.

H. Wolfram,

Victoriahaus, II.

Schöneleiche 65 Pf.

Schöneleiche 70 Pf. v. Süd.

Bauhofstr. 9, Dr. Dr.

Ein ganz vorzügliches

Pianino,

kreuzförmig, fast neu, mit Aufh.

für 395 M. empf.

H. Wolfram,

Victoriahaus, II.

Schöneleiche 65 Pf.

Schöneleiche 70 Pf. v. Süd.

Bauhofstr. 9, Dr. Dr.

Ein ganz vorzügliches

Pianino,

kreuzförmig, fast neu, mit Aufh.

für 395 M. empf.

H. Wolfram,

Victoriahaus, II.

Schöneleiche 65 Pf.

Schöneleiche 70 Pf. v. Süd.

Bauhofstr. 9, Dr. Dr.

Ein ganz vorzügliches

Pianino,

kreuzförmig, fast neu, mit Aufh.

für 395 M. empf.

H. Wolfram,

Victoriahaus, II.

Schöneleiche 65 Pf.

Schöneleiche 70 Pf. v. Süd.

Bauhofstr. 9, Dr. Dr.

Ein ganz vorzügliches

Pianino,

kreuzförmig, fast neu, mit Aufh.

für 395 M. empf.

H. Wolfram,

Victoriahaus, II.

Schöneleiche 65 Pf.

Schöneleiche 70 Pf. v. Süd.

Bauhofstr. 9, Dr. Dr.

Ein ganz vorzügliches

Pianino,

kreuzförmig, fast neu, mit Aufh.

für 395 M. empf.

H. Wolfram,

Victoriahaus, II.

Schöneleiche 65 Pf.

Schöneleiche 70 Pf. v. Süd.

Bauhofstr. 9, Dr. Dr.

Ein ganz vorzügliches

Pianino,

kreuzförmig, fast neu, mit Aufh.

für 395 M. empf.

H. Wolfram,

Victoriahaus, II.

Schöneleiche 65 Pf.

Schöneleiche 70 Pf. v. Süd.

Bauhofstr. 9, Dr. Dr.

Ein ganz vorzügliches

Pianino,

kreuzförmig, fast neu, mit Aufh.

für 395 M. empf.

H. Wolfram,

Victoriahaus, II.

Schöneleiche 65 Pf.

Wallach,

braun, samt Sinterleder ist zu verkaufen bei Vohndorfer Richter, Großhartmannsdorf.

Ein Frettohen

zu verkaufen Kammerer Str. 46, 1. r.

Wagen und Wagen

für zwei Personen gesucht Sittauer Str. 5, 2. II.

Bulldogge

echt englische, tigerfarbige ist zu verkaufen Kreuzstraße 11, bei Rudolph.

Echte Zwerggattler,

Schwanz mit rotbraun, in gute Hände billig zu verkaufen Tittmannstr. 17, 1. I.

Drei junge, echte

Foxterriers

zu verkaufen, Röhrestr. 19, II. 108.

Landauer

billig zu verkaufen. Laubegast, Albersstraße 2, I. Etage.

Reklamewagen,

elegant, für jedes Geschäft pass., billig zu verkaufen. R. Teichmann, Zwickauer Str. 14.

Dogcart,

2 Stück, hochlegant, ganz billig zu verkaufen, 21. Aufst. hinter in in der Exp. d. Bl. niederzuliegen unter D. L. 215.

Geschäfts-

An- und Verkäufe.

In einer Garnisonstadt sofort anzugehende

Bäckerei

mit vollständigem Inventar zu verkaufen, Markt 500 M. Näh.: Sturm, Tollewieg-Dresden, Mühlent.

Sie finden

Käufer

oder

Teilhhaber

für jede Art hiesiger oder auswärtiger-Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter u. Gewerbebetriebe

rasch und verschwiegen

ohne Provision, da kein Agent, durch Dresden-A. Schreibergasse 16, II.

Altes g. Herren- und

Damenfriseurgeschäft

ist billig zu ver., auch auf Abz. Exp. u. G. C. 276 Exp. d. Bl.

Nachweislich rentables

Geschäft

in Dresden-Alte der Kasse. Genaue Angaben über Miete und Umsatz unter Chiffre F. Q. 266 in die Exp. d. Bl.

Dresdner Fabrikgeschäft,

zu dessen Übernahme und Weiterführung ca. 100 000 M. erforderlich sind,

zu verkaufen.

Günstigste Gelegenheit für einen kapitalträchtigen jungen Kaufmann, sich durch Übernahme einer seit ca. 10 Jahren besteh., angehenden, in ganz Deutschland gut eingeführt. Zigarettenfabrik in Dresden selbstständig zu machen. Da keinerlei Passiven, sondern nur die vorhandenen Aktiven zu übernehmen sind und die Ausstände vom jetzigen Besitzer selbst eingezogen werden, so ist jedes Risiko ausgeschlossen. Auch ist Branchenkenntnis nicht unbedingt erforderlich, da sachmännlich gebild., sehr tücht. Leiter und gut geschnittene Personal vorhanden sind. Vermittler ausgeschlossen. Besitzer verhandelt nur mit Selbstreflektanten direkt und werden letztere gebeten, ihre werte Adresse niederzuliegen unter E. W. 210 in die Exp. d. Bl.

Maschinen-Fabrik

bei Dresden, direkt am Bahnhof gelegen, soll erbschaftshalber verkauft werden durch

Johannes Benad,

Dresden, Stubenstraße 10.

Bäckerei-

Verkauf.

Familienverhältnisse halber ver. ich meine gut einger. Bäckerei u. Konditorei, neues Grundstück mit gr. Garten. Auch gut. Geleg. für Verkäufer. Offerten erb. u. F. U. 270 Exp. d. Bl.

Mit 3-4000 M.

suche nachweislich rentables

Geschäft

zu kaufen oder mich an folchem zu beteiligen. Offerten unter F. O. 261 Exp. d. Bl.

Kaufe

Milch- u. Buttergeschäft,

Sohlens od. beigl., wenn rentabl. Abschluss u. Übernahme sof. Off. mit Angabe von Umsatz u. Preis erbeten unter Z. E. 779 an den „Invalidentank“ Dresden.

Restaurant

mit billiger Miete, in guter Lage ist für 3500 M. zu verkaufen. Off. u. F. L. 261 Exp. d. Bl.

Fabrik

modernster Bauart, Nordböhm., an hoch. Grenze, nächst Bahnhof, sofort langjährig ganz od. geteilt zu verpachten od. zu verkaufen. Niedrige Miete, Transaktion, Dampfmaschine, elektr. Licht, 4000 Dampfkr., Wohnung und Hofraum. In jeder Hinsicht, auch für Fabrik geeignet. Besitzer auf Wunsch mit tätig. Anfragen unt. O. 1129 Exped. d. Bl.

Das gutgehende

Schnitt-, Weiss- u.

Wollwar.-Geschäft

in Dresden-Striesen, Marktgr. Nr. 29, ist tobefast halber sofort zu verkaufen. Näheres daselbst.

Produkten-Geschäft

mit Schweinefleisch, gutgeh. Umsätze bill. zu ver. Off. G. 297 Exp. d. Bl. Königsbrüder Str. 30.

Gute Existenz

für Damen.

Ein Herren-Pensionat, verbund. mit Wohn- u. Reitplatz, in ruhiger Stadt, sehr schön, immer best. in handhabbar zu verkaufen. Off. unt. S. 1170 Exp. d. Bl. erb.

Die wenigen Jahren vorzähl.

neu eingerichtete

Konditorei

mit Café,

barriere u. 1. Etage, circa 100 Personen fassend, an der belebtesten Verkehrsstr.

Puppen-Klinik.
Puppen-Perücken, auch von aus-
gewähltem Haar, Puppen-Zöpfe,
Puppen-Köpfe, sowie alle
Reparaturen wird ausgeführt.
W. Brunner,
Hofstr. 10. Barbiergesch., u. 1. Et.
Ausgehämmte

Haare
In die zu wickeln, sehr hoch, Preis zu
fallen, auch erhalt. Damen u. ihr.
schöner, Paar herrl. Köpfe,
sowie die schönsten Teile ohne
Schmerz, auch reizende, entzückende
Puppen-Perücken
wird sehr billig gefertigt bei
Arthur Eckoldt, Grunauer
Str. 27. Bitte recht sehr
auf Namen zu achten!

Welcher tüchtige
Geschäftsmann
kauft meine ganz hervorragende
neue Erfindung? Groß Gewinn,
Nachkenntnis nicht nötig, Erford.
30-40 000 M. u. ev. Anlagemach.
Off. u. F. P. 265 Exp. d. Bl.

Suche
Verbindung mit Kartoffel- u.
Coblenz zum Wiederwerb-
fakt. Offerten u. F. M. 262
a. d. Exp. d. Bl. erbeten.

Veröffentlichung (Auto-
graphie), Hands- u. Nachschreib-
Apparat, Landwehrstr. 5, Tel. 474.
Erbitten mit Prospekt u. Taxie
über

**Aussteuer- und
Militärdienst-Versicherung**
weil ich meine Kinder versichern
will. Off. mit K. 375 post-
lagernd Pirna.

Neust. Hoftheater.
Ein guter Platz 2. Rang, 1. u. 2.
tag oder Sonnabend, ein Platz
2. Rang, Dienstag od. Mittwoch,
aller 14 Tage abzugeben. Christen-
str. 31, d. 11.

**Unterrichts-
Ankündigungen.**

**Auskunft,
Prospekt
frei,
Amt I,
8062.**

Rackows
Unterr.-Anstalt
für Schreibern, Handels-
fächer und Sprachen,
Altmarkt 15,
und Leipzig,
Universitäts-Strasse 2.
Schnelle und gründliche Vor-
bildung für den Beruf als Buch-
halt., Korrespond., Stenogr., Ma-
schinenschreib., Kurse für Damen
und Herren.
Verlässige und fleißige Schüler
werden vom Institut direkt
platziert. Im Jahre 1904 wurden
in Dresden allein 209 Va-
kanten von Geschäftsstellen
gemeldet. Dr. Rackow.

**Englisch,
Französisch,
die Stunde 20 Pfg.**
u. d. ersten Stunde freies Sprech-
Mich Samson's Sprachkurse,
Heldstraße 2, 1

Kaufmann, Unterricht,
Buchh., Stenogr., Korresp.,
Schön- u. Maschinen-schreib.,
nach 6 W., lehr. gerdt. tücht.
Nachm. Wilstr. 26, 3

Zum Edelweiss
Wettinerstr. 2.
Grosser Mittagstisch.
Wenn Suppe, Braten, 60 Pf.
Newport, Nachtrich 1

**Reichhaltige Abendstamm-
karte. Heute großes Gänse-
Gessen à la Carte 60 Pf. Gänse
Viere mit 1/2 Liter-Glas.
Morgen Spezialität:
Pökelschweinsknochen.**

Silber Bierstaben
„Zum Bierstall“
Gr. Kirchgasse 6 u. 8.
Heute großes
Schlachtfest!

Halt! Wo?
Zum
Goldtröpfchen
Breitestr. 12.
Heute und folgende Tage:
**Gr. Rhein.
Winzerfest**
mit urfidelen Konzert.
1000 Ltr. Wein
kommen in Schoppen à 40 Pf.
zum Ausschank.
Schneidias Bedienung
der 3 Wingerinnen.

**Lagerkeller-
Kernbräu
und
Pilsperle**
ein Hochgenuss.

Meine kleine neu vorgerichtete
Kegelebahn
steht nachmittags bis 7 Uhr zur
unentgeltlichen Verfügung.
Hotel zur Reibe,
Trompetenstr. 21.

**„Echt
Münchener
Bockbier“**
aus der Brauerei
Zum Spaten
von
Gabriel Sedlmayr
in München.
Besand in Gebinden,
Flaschen und Stübchen.
Bestellungen erbeten an:
Oscar Renner,
Dresden,
Biergroßhandlung,
Flaschenbier-Geschäft und
Siphon-Besand,
Friedrichstraße 19.
2 Fernsprechnummern:
176 und 2025.

Fischhaus
Gr. Brüdergasse 15 u. 17.
Spezialität: Fischkoff
à la Portion 15 Pf.
Neu! Neu! Neu! Neu!
Fleischkost zu Vedenpielen.
Spezialität:
Brühwürste
als:
**Salberfräcker,
Frankfurter,
Wandeburger,
Niegensburger**
mit Krout od. Salat
Post 30 Pf.
**2 Wiener Wirt-
schen mit Krout od.
Salat 15 Pf.**
Viere, die vorzüglichsten!
Aufmerksame Bedienung.
Der Fischhauswirt.

Der
**Kulmbacher
Bock**
bei
Krafft
König Johann-Str. 11
ist
einzig.

**Das Nachtgefecht von
Etrépagny**
am 29./30. Novbr. 1870
werden alle Kameraden, besonders
diejenigen, welche an diesem
Geicht teilgenommen, hiermit ein-
geladen. Zutritt erhalten nur
Militärvereinsmitglieder bei An-
wesenheit des Vereinszeichens. Gäste
haben keinen Zutritt. Eintritt
frei. Um zahlreiches Betheiligung
bitten
Die Gesamtvorstände
durch
Gustav Wolfram.

**Privatlich,
Zimmer- und Pension,** in
guter Familie empfohlen.
Wettinerstr. 83, 2. r.

**Privat-
Besprechungen**

**Kgl. Sächs. Militär-Verein
„Saxonia“.**
Sonnabend den 2. d. abends
8 Uhr im Saale des „Tivoli“
Vortrag eines Herrn Offiziers
über das **Nachtgefecht bei
Etrépagny.** Anwesenheit des
Vereinszeichens berechtigt zum
freien Eintritt mit Angehörigen.

Sonnabend den 2. Dezember d. J.
Monatsversammlung
bei „Delbig“, Theaterplatz.
Agendenschritte, Sozial und
Spenden für die Weihnachts-
Unterstützungs-Kasse bitten wir
unermüdet getreu umgehend an die
Vorstands-Mitglieder gelangen
lassen zu wollen.
Der Gesamtvorstand.

**Königl. Sächs.
Krieger-Verein**
Die Beeridigung unseres Kameraden
Herrn
Ernst August Richter,
Schlossier, findet Sonnabend
nachm. 3 Uhr auf dem Trinitatis-
friedhofe mit Begleitung der
Fam. statt.
Um zahlreiches Betheiligung erucht
Der Vorstand.

**Einladung
zum
Theater-Abend,**
Sonntag d. 26. November
(Totensonntag)
im „Victoria-Salon“
zum Besten unserer Unter-
stützungskasse für hilfsbedürftige
Kameraden, deren Witwen und
Waisen.
Zur Aufzählung gelangt:
„Käthe“.
Schauspiel in 4 Aufzügen von
Elisabeth Meyer-Förster.
Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.
Die gebeten Kameraden wer-
den gebeten, in Anbetracht dieses
edlen Zweckes sich mit ihren
Angehörigen recht zahlreich zu
betheiligen.
Karten hierzu bitten wir zu
entnehmen bei unseren Kameraden
Herrn Vetter, Struempferstr. 31,
Mahn, Wallstraße (Ede Jahrg.) 1,
Selle, Naderberger Bierhalle,
Hauptstraße, Wintler, Vornstraße 1,
Jahn, Friedrichstr. 4, v. Lach-
mann, Ammonstraße 47, beim
Kaffeehaus u. bei Herrn Albert,
Bianrengeheiß in der Victoria-
Salon.
**Der Vergnügungs-
Ausschuss.**

Sonnabend d. 25. Novbr.
Vortrag
im „Tivoli“.
Siehe Bekanntmachung der Ver-
einigten K. Sächs. Militärvereine
Dresdens.
Um zahlreiches Betheiligung bitten
Der Vorstand.

**Vereinigte
Kgl. S. Militärvereine
Dresdens.**
Zu dem Sonnabend den
25. November d. J. abends
8 Uhr im großen Saale des
„Tivoli“.
Wettinerstraße, von einem
hohen Gönner gehaltenen
Vortrage
über:
**Das Nachtgefecht von
Etrépagny**
am 29./30. Novbr. 1870
werden alle Kameraden, besonders
diejenigen, welche an diesem
Geicht teilgenommen, hiermit ein-
geladen. Zutritt erhalten nur
Militärvereinsmitglieder bei An-
wesenheit des Vereinszeichens. Gäste
haben keinen Zutritt. Eintritt
frei. Um zahlreiches Betheiligung
bitten
Die Gesamtvorstände
durch
Gustav Wolfram.

**Königl. Sächs.
Militär-
Verein
Artillerie,
Pioniere u.
Train.**
Sonnabend den 25. November
abends 8 Uhr alle Kameraden
nach dem „Tivoli“.
**Vortrag eines hohen
Gönners über die
Schlacht bei Etré-
pagny.**
D. V.

**Königl. Sächs.
Militär-Invalidenverein
„König Albert“.**
Totensonntag, 26. Novbr.
Theater-Abend
im „Tivoli“. Zur Aufzählung
gelangt **„Das Fortkhaus“.**
Original-Schauspiel in 4 Akten
von Charlotte Birch-Pfeiffer.
Anfang 7 Uhr.
Eintrittskarten für Mitglieder
und Angehörige sind b. d. Kameraden
**Vimbard, Frauenstr. 12,
Schulze, Reinhardtstr. 12, H.,
Wagner, Wettinerstr. 19, Wolf,
Friedrichstr. 19, Wehren, Seest. 6,
Söhne, Antonstr. 25, u. bei d.
Vorstandsmitglied zu entnehmen.**

Sonnabend den 25. Novbr.
Vortrag im „Tivoli“.
S. Bekanntmachung der Ver-
einigten Militärvereine.
Um recht zahlreiches Erscheinen
beiderseits bittet
D. V.

**Militär-Verein
S. S. J. J. J. J.**
Dresden.
Sonnabend den 25. November
abends 8 Uhr im großen Saale
des „Tivoli“
Vortrag
über:
**„Das Nachtgefecht
von Etrépagny“**
am 29./30. November 1870.
Vereinszeichen berechtigt zum
Eintritt. Um zahlreiches Er-
scheinen erucht
D. V.

**1/2 Uhr
Konzert-Probe**
im Vereinslokal.

**Militär-Verein
S. S. J. J. J. J.**
Heute abends 9 Uhr geistliche
Zusammenkunft im Vereins-
lokal, Landhausstr. 5. Anmel-
dungen neuer Mitglieder werden
entgegengenommen. Annahme
von Spargeldern.
Sonntag den 26. November
Scheibenschichten auf dem
Schützenhof, Trachau. An-
fang 2 Uhr.
Freitag den 1. Dezember d. J.
32. Stiftungsfest, verbunden
mit **Willersfeier im Gewerbe-
haus**, Anfang 8 Uhr.
Zur Darbietung gelangen:
Großes Konzert, ausgeführt
von der Kapelle des 2. Inger-
Bataillons Nr. 13 unter Leitung
des Herrn Stabsmusik-Direktor,
von dem **Wanneganzenschein-
„Jäger und Schützen“** unter Lei-
tung des Kapellmeisters Herrn Paul
Gräber und **Lieder** von dem
Fräulein **Damm Hoyer.**
Eintrittskarten für Mitglieder
und deren Angehörige können ent-
nommen werden bei den Kameraden:
Kleinmann, Schwanstr. 7, v.
Schubler, Falkenstr. 10, v. Jäger,
Schiffstr. 2, v. Weier, Konigs-
str. 25, Lange, Bismarckstr. 50,
Wüller, Hauptstr. 62, v. P.,
Wald, Seidnitzer Str. 13, v. H. 1,
Goldschmidt, Völschner Str. 78, v.,
und heute abend im Vereinslokal.
Zu recht zahlreicher Betheiligung
wird kameradschaftlich eingeladen.
D. V.

Die Beeridigung unseres Kameraden
Herrn
Ernst August Richter,
Schlossier, findet Sonnabend
nachm. 3 Uhr auf dem Trinitatis-
friedhofe mit Begleitung der
Fam. statt.
Um zahlreiches Betheiligung erucht
Der Vorstand.

**Kampf-Beeridigung
unseres
Kampfgenossen
Herrn
E. A. Richter,**
Feldart.-Reg. 12, 2. leichts Batt.,
findet Sonnabend nachm. 3 Uhr
von der Halle des Trinitatis-
Friedhofes aus statt.
Um zahlr. Ehrengel. bittet
D. geschäftl. Ausschuss.

**Königl. Sächs.
Militär-
Verein
Artillerie,
Pioniere u.
Train.**
Sonnabend den 25. November
abends 8 Uhr alle Kameraden
nach dem „Tivoli“.
**Vortrag eines hohen
Gönners über die
Schlacht bei Etré-
pagny.**
D. V.

**Königl. Sächs.
Militär-
Verein
Artillerie,
Pioniere u.
Train.**
Sonnabend den 25. November
abends 8 Uhr alle Kameraden
nach dem „Tivoli“.
**Vortrag eines hohen
Gönners über die
Schlacht bei Etré-
pagny.**
D. V.

**Königl. Sächs.
Militär-
Verein
Artillerie,
Pioniere u.
Train.**
Sonnabend den 25. November
abends 8 Uhr alle Kameraden
nach dem „Tivoli“.
**Vortrag eines hohen
Gönners über die
Schlacht bei Etré-
pagny.**
D. V.

**Königl. Sächs.
Militär-
Verein
Artillerie,
Pioniere u.
Train.**
Sonnabend den 25. November
abends 8 Uhr alle Kameraden
nach dem „Tivoli“.
**Vortrag eines hohen
Gönners über die
Schlacht bei Etré-
pagny.**
D. V.

**Königl. Sächs.
Militär-
Verein
Artillerie,
Pioniere u.
Train.**
Sonnabend den 25. November
abends 8 Uhr alle Kameraden
nach dem „Tivoli“.
**Vortrag eines hohen
Gönners über die
Schlacht bei Etré-
pagny.**
D. V.

**Königl. Sächs.
Militär-
Verein
Artillerie,
Pioniere u.
Train.**
Sonnabend den 25. November
abends 8 Uhr alle Kameraden
nach dem „Tivoli“.
**Vortrag eines hohen
Gönners über die
Schlacht bei Etré-
pagny.**
D. V.

**Königl. Sächs.
Militär-
Verein
Artillerie,
Pioniere u.
Train.**
Sonnabend den 25. November
abends 8 Uhr alle Kameraden
nach dem „Tivoli“.
**Vortrag eines hohen
Gönners über die
Schlacht bei Etré-
pagny.**
D. V.

**Königl. Sächs.
Militär-
Verein
Artillerie,
Pioniere u.
Train.**
Sonnabend den 25. November
abends 8 Uhr alle Kameraden
nach dem „Tivoli“.
**Vortrag eines hohen
Gönners über die
Schlacht bei Etré-
pagny.**
D. V.

**Königl. Sächs.
Militär-
Verein
Artillerie,
Pioniere u.
Train.**
Sonnabend den 25. November
abends 8 Uhr alle Kameraden
nach dem „Tivoli“.
**Vortrag eines hohen
Gönners über die
Schlacht bei Etré-
pagny.**
D. V.

**Königl. Sächs.
Militär-
Verein
Artillerie,
Pioniere u.
Train.**
Sonnabend den 25. November
abends 8 Uhr alle Kameraden
nach dem „Tivoli“.
**Vortrag eines hohen
Gönners über die
Schlacht bei Etré-
pagny.**
D. V.

**Königl. Sächs.
Militär-
Verein
Artillerie,
Pioniere u.
Train.**
Sonnabend den 25. November
abends 8 Uhr alle Kameraden
nach dem „Tivoli“.
**Vortrag eines hohen
Gönners über die
Schlacht bei Etré-
pagny.**
D. V.

**Königl. Sächs.
Militär-
Verein I.**
Die Beeridigung unseres Kameraden
Herrn
Ernst August Richter,
Schlossier, findet Sonnabend
nachm. 3 Uhr auf dem Trinitatis-
friedhofe mit Begleitung der
Fam. statt.
Um zahlreiches Betheiligung erucht
Der Vorstand.

**Königl. Sächs.
Militär-
Verein I.**
Sonnabend den 25. d. abends
8 Uhr findet im Tivoli
ein Vortrag für die Militär-
vereinsmitglieder statt. Vereins-
zeichen legitimiert zum freien
Eintritt.
Der Vorstand.

**Königl. Sächs.
Militär-
Verein I.**
Sonnabend den 25. d. abends
8 Uhr findet im Tivoli
ein Vortrag für die Militär-
vereinsmitglieder statt. Vereins-
zeichen legitimiert zum freien
Eintritt.
Der Vorstand.

**Königl. Sächs.
Militär-
Verein I.**
Sonnabend den 25. d. abends
8 Uhr findet im Tivoli
ein Vortrag für die Militär-
vereinsmitglieder statt. Vereins-
zeichen legitimiert zum freien
Eintritt.
Der Vorstand.

**Königl. Sächs.
Militär-
Verein I.**
Sonnabend den 25. d. abends
8 Uhr findet im Tivoli
ein Vortrag für die Militär-
vereinsmitglieder statt. Vereins-
zeichen legitimiert zum freien
Eintritt.
Der Vorstand.

**Königl. Sächs.
Militär-
Verein I.**
Sonnabend den 25. d. abends
8 Uhr findet im Tivoli
ein Vortrag für die Militär-
vereinsmitglieder statt. Vereins-
zeichen legitimiert zum freien
Eintritt.
Der Vorstand.

**Königl. Sächs.
Militär-
Verein I.**
Sonnabend den 25. d. abends
8 Uhr findet im Tivoli
ein Vortrag für die Militär-
vereinsmitglieder statt. Vereins-
zeichen legitimiert zum freien
Eintritt.
Der Vorstand.

**Königl. Sächs.
Militär-
Verein I.**
Sonnabend den 25. d. abends
8 Uhr findet im Tivoli
ein Vortrag für die Militär-
vereinsmitglieder statt. Vereins-
zeichen legitimiert zum freien
Eintritt.
Der Vorstand.

**Königl. Sächs.
Militär-
Verein I.**
Sonnabend den 25. d. abends
8 Uhr findet im Tivoli
ein Vortrag für die Militär-
vereinsmitglieder statt. Vereins-
zeichen legitimiert zum freien
Eintritt.
Der Vorstand.

**Königl. Sächs.
Militär-
Verein I.**
Sonnabend den 25. d. abends
8 Uhr findet im Tivoli
ein Vortrag für die Militär-
vereinsmitglieder statt. Vereins-
zeichen legitimiert zum freien
Eintritt.
Der Vorstand.

**Königl. Sächs.
Militär-
Verein I.**
Sonnabend den 25. d. abends
8 Uhr findet im Tivoli
ein Vortrag für die Militär-
vereinsmitglieder statt. Vereins-
zeichen legitimiert zum freien
Eintritt.
Der Vorstand.

**Königl. Sächs.
Militär-
Verein I.**
Sonnabend den 25. d. abends
8 Uhr findet im Tivoli
ein Vortrag für die Militär-
vereinsmitglieder statt. Vereins-
zeichen legitimiert zum freien
Eintritt.
Der Vorstand.

**Königl. Sächs.
Militär-
Verein I.**
Sonnabend den 25. d. abends
8 Uhr findet im Tivoli
ein Vortrag für die Militär-
vereinsmitglieder statt. Vereins-
zeichen legitimiert zum freien
Eintritt.
Der Vorstand.

**Königl. Sächs.
Militär-
Verein I.**
Sonnabend den 25. d. abends
8 Uhr findet im Tivoli
ein Vortrag für die Militär-
vereinsmitglieder statt. Vereins-
zeichen legitimiert zum freien
Eintritt.
Der Vorstand.

**Königl. Sächs.
Militär-
Verein I.**
Sonnabend den 25. d. abends
8 Uhr findet im Tivoli
ein Vortrag für die Militär-
vereinsmitglieder statt. Vereins-
zeichen legitimiert zum freien
Eintritt.
Der Vorstand.

**Für Frauen!
Chirurg. Gummiwaren.**
Von O. Heusinger,
Gr. Klostergasse 23, 1.
**Aluminium-
Kochgeschirr, alle Haus- und
Küchengeräte billig bei
Knauth, Gr. Brüderg. 33.**

**Rasier-,
Franchier-,
Tisch-,
Dessert-,
Taschen- und
Küchenmesser,
Scheren**
empfiehlt
Richard Münnich sen.,
Dresden-St., Johannisstr.,
Ede Wörthstr. 21.
Reparaturen u. Schleifereien
schnellstens.

**Jeder Dame,
welche ein Gesundheits-Korsett
kaufen will, sei das Korsett
von Ernst Götzing, Weber-
gasse 25, bestens empfohlen. S. C.**

Schirme
wird binnen 1 Stunde repariert
bei den Herren
**C. A. Petschke,
Wilstr. 17, Prager-
str. 46 und Qualen-
str. 7.**
A. L.

Zöpfe!
eine billig, enorme Auswahl
sowie nirgend anderswo, nur
im „Reiter-Geschäft“ von Carl
Dagobert, Ammerstr. 12, R.

Silzschuhe,
Dahmer u. Waldheimer, Kauf
man am besten nur im Spezial-
geschäft Am See 59, Ede Kleine
Pausenstraße 6, 3. St. K.

**Es ist Zeit,
sich nach
Schlittschuhen
umzusehen.**
Max Herrfurth,
Gr. Brüdergasse 43,
hat grosses Lager
und übernimmt auch
das Schleifen
und Vernickeln
billig.

Ausverkauf, Paletots, etc.
u. Herren u. gut. Stoff, sowie
Buckskin u. Arbeitsstoffen.
Preisreduzierung. Bei zu bill. Fr. das
Reichentum. Gr. Kirchg. 4, G. H.

**Theater u. Vergnügungen.
Königl. Opernhaus.**
Figaros Hochzeit.
C. A. Pollender, 27. u. 8

Königl. Schauspielhaus.
Sar Peter.
K. A. Pollender, 27. u. 8

**Neuheiten in
Gardinen,
Stores, Vitrinen
und Bettdecken**
aus den Gardinen-Fabriken
Auerbach und Plauen i. V.
in größter Auswahl und zu
denkbar billigsten Preisen.

Eduard Doss
aus Auerbach im Vogtland.
(Seit 26 Jahren hier bestehend.)
Nur im Victoria-Salon.

Residenz-Theater.
Wiener Blut.
C. A. Pollender, 27. u. 8

**Weihnachts-
Geschenke**
in modernen Juwelen, Gold- und
Silberwaren zu billigen Preisen
findet man bei **F. Bierauer,
Juwelier, Galeriestraße 1.**
Neuheiten und Reparaturen in
einer reichhaltigen Auswahl
Annahme von Juwelen,
Gold- und Silberwaren,
Uhren etc.

Büstenwasser
zu demselben Entgelt d. Büste
Am See 37, 2.
Taubenbedingung.

Seite 7 „Freiburger Nachrichten“ Seite 7
Freitag, 24. November 1905 — Nr. 326

Arrangement der Firma F. Ries.
Heute, Freitag, den 24. Nov., abds. 7 Uhr, Vereinshaus.
Fantasiens-Abend:
Berthe Marx-Goldschmidt.
 Karten bei F. Ries, Ad. Brauer (F. Plötner) von 9-1, 3-6 Uhr und an der Abendkasse.

Dresdner Männergesangverein.
Heute Freitag, den 24. November, abends 1/8 Uhr.
Konzert im Gewerbehaus.
 Leitung: **Paul Schöne.**
 Solistische Mitwirkung: **Fr. Elfriede Martick** (Gesang),
Herr Karl Pretzsch (Klavier).

Programm: 1. Männerchöre: a) Die Kapelle v. Krentzer; b) Das ist das Meer v. Nicodé; c) Herzensfrühling v. P. Schöne; 2. Sopran-Solo: Szene und Arie der Lucia aus „Lucia di Lammermoor“ v. Donizetti (Flöte Herr Curt Siegfried Uhlig); 3. Männerchor: Sigurds Brautfahrt v. Angerer; 4. Sopran-Solo: a) Murrelndes Lütchen v. Jensen; b) Volksheiligen v. Schumann; c) Unterm Machandelbaum v. Urbach; 5. Männerchöre: a) Frühlingwanderung v. H. Wagner, Wien; b) Die Heve v. T. Ehrlich; c) Reiterlied v. P. Pfitzner; 6. Sopran-Solo: a) Heideblüthen v. Schubert; b) Die Nachtigall v. Alabief-Organi; 7. Männerchöre: a) Mein ist die Welt v. Curti; b) S'Herz v. Silcher; c) Stilleben v. Kirch.

Karten zu 3,-, 2,-, 1.50 Mk. und 75 Pf. sind zu haben bei **F. Ries, Kaufhaus, 9-1, 3-6.**

Victoria Salon.
Nur noch kurze Zeit!
Meister-Humorist Karl Maxstadt;
 die humoristischen Jongleure **The Zanetto's;**
 die ausgezeichnete Soubrette **Mary Werder;**
 das betörende, afro. Duo **Les Onras;**
 der brillante Kunstpfeifer **Leon Rogée;**
 der Kunst-Wal-Act **„Les Grisanto's“;**
 die internat. Verw.-Künstlerin **Sign. Palaggi;**
 die amerik. Musik-Komödianten **The Barra's**
 und **Ein Abend in einem amerikanischen Tingel-Tangel.**
 Anfang 1/8 Uhr. Im Tunnel: **„D'Schrammeln“.**

Variété Königshof.
 Täglich abends 8 Uhr!
Ohne Konkurrenz! Stürmischer Lachertola!
Das schwimmende Theater,
 Improvisations-Vorlese von **Max Franke,**
 ausgeführt vom gesamten Künstlerpersonal.
Neue Besetzung.
Sign. Montani mit feinen dreif. Stunden u. Staben.
Marco u. Tatjana, urkom. Genzentr. Melange-Act
 und das heutige neue brillante Programm.
 Das Theater ist gut abesetzt.

Variété-Theater Deutscher Kaiser
Dresden-Pieschen, Leibziger Straße 112.
 Nur noch bis 30. November täglich das
Original Kölner Variété-Ensemble.
 u. a. Gesamtviele:
„Tünnis im Harem“ u. „Ein fideles Gefängnis“.
 Anfang 8 Uhr. Sonntag 4 und 8 Uhr.

Eden-Theater,
Dresden-N., Ödlicher Straße 6.
 Nur noch kurze Zeit.
Täglich: Willy Harnisch
 mit seiner unverwundlichen Variété-Gesellschaft.
Beste und eleganteste Gesellschaft in diesem Genre.
 Vorzugskarten vom „Deutschen Kaiser“ haben wochentags
 sowie Sonntags nachmittags Gültigkeit!
 Anfang abends 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr.

Central-Theater.
 Nur noch 3 Vorstellungen!
Ein Abend in einem amerikanischen Tingel-Tangel
 und die übrigen Attraktionen des glänzenden
November-Programms. Anfang 1/8 Uhr.
Sonnabend den 25. November 1905, nachmittags 1/4 Uhr bei ermäßigten Preisen
Zum 2. Mal „Die Mäusekönigin“ oder „Wie der Wald in die Stadt kam“. Zum 2. Mal.
 Original-Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von F. A. Geissler, Musik von Georg Pittrich.
Sonntag den 26. November (Totensonntag)
Gastspiel des Berliner Lustspielhaus-Ensembles
 unter Leitung von **Dr. Martin Zielke:**
 Nachmittags 1/4 Uhr ermäßigte Preise: **Lumpengesindel,** Tragikomödie in 3 Aufzügen, v. Ernst v. Wolzogen,
 Abends 1/8 Uhr gewöhnliche Preise: **Jugend,** Drama in 3 Akten von Max Halbe.
Dienstag den 28., Mittwoch den 29. und Donnerstag den 30. November cr.
Gastspiel von Isadora Duncan.
 Der Vorverkauf beginnt 8 Tage vor jeder Vorstellung: Sonntags v. 11-2 Uhr, Wochentags v. 10-2 Uhr an der Theaterkasse.

Totensonntag, 26. Novbr. 1905,
 nachmittags 3 1/2 Uhr,
Martin Luther-Kirche
Grosse geistliche Musikanführung:
 1) Nun ist das H und die Kraft, Kantate von J. S. Bach.
 2) „Seligpreisungen“ von Franz Liszt.
 3) Ein Deutsches Requiem von Brahms.
 Leitung: **Albert Röhnd.**
 Eintrittskarten zu 1,- M. bis 5 M., sowie Texte und Musikführer bei **F. Ries, Kaufhaus** von 9 bis 1 und 3 bis 6 Uhr. **Ad. Brauer (F. Plötner), Hauptstrasse, und im Pfarramt Lutherplatz 5.**

Trinitatis-Kirche.
Sonntag den 3. Dezember 1905 nachmittags 1/4 Uhr
zum Besen armer Konfirmanden!
Weihnachts-Konzert.
 Mitwirkende:
Mrl. Catarina Hiller (Sopran),
 Herr Kammermusikus **Carl Braun (Violine),**
 Herr Organist **Hans Fährmann,**
 Der ständige und freiwil. Kirchenchor (Direktion: Kantor Tschih).
 Eintrittskarten zu 2 M., 1 M., sowie zu 50 Pf. sind zu entnehmen bei den Herren **J. E. Kötsche, Waisenstr. 32, Carl Kötsche, Zittmoustr. 11b, Arthur Schmidt, Strifener Straße 23, Wilhelm Vester, Gerofitzgasse 50, Wilhelm Vör, Pflanzengasse 15.**

Wittelsbacher Bierhallen.
 Heute von 6 Uhr ab:
Grosses Hasen-Essen
 Portion mit Rotkraut 60 Pf.
Familien-Restaurant ersten Ranges.
 Jedermann großer Mittagstisch, sowie reichhalt. Abendkarte.
Viere in besaunter Güte.
 Hochachtend **Albert Diecke.**

Hotel Lingke,
Seestrasse - Altmarkt.
 Heute, sowie jeden Freitag
Schlachtfest,
 u. früh 9 Uhr an Weißfleisch, Leberwürstchen, Bratwurst, von 6 Uhr an feine Würstsuppe, warme Blut- und Leberwurst etc.,
 fein angericht. Schlachtschüssel.
 Hochachtend **Robert Zschäkel.**

Schlosskeller.
Parterre 16 Schloßstraße 16 1. Etage.
 Heute und folgende Tage
Auskauf des weltberühmten Münchner Löwenbräu-Bockbieres.
 4 Glas 20 Pf. Sämtliche Lokalitäten sind archaisch decoriert.
 Vorzüglicher Frühstücks-, Mittag- und Abendstisch zu bekannt billigen Preisen. - Spezialität: hochfeine Münchner Riesen-Portwurst à 35 Pf.
Heinrich Miertschke.

Sonnabend den 25. November 1905
 abends 7 Uhr
III. Gr. M. B. L.
 Z. d. drei Schwertern u. Asträa z. gr. B.
Hotel „Schwarzer Adler“, Restaurant
 Schäterstrasse 4.
 Zu dem am 24. November stattfindenden
Einzugschmaus
 gestatte ich mir, alle lieben Bekannten, Nachbarn nebst Angehörigen, sowie auch diejenigen, welche mit Einladung überleben kein sollten, hierdurch höflichst einzuladen.
 Hochachtungsvoll **Hans v. Wenzel.**

Bären-Schänke
 Webergasse 27, 27b und Jahnstraße 16.
 Heute und jeden Freitag
„Grosses Hasen-Essen!“
 Eine große Portion mit Rotkraut und Kartoffeln 60 Pfennig.

Weine für Weihnachten.
 Von meinem grossen reichhaltigen Lager offeriere folgende neue Abzüge sehr angenehmer Tischweine:
 1903er Trarbacher . . . inkl. Glas à 70 A } blumige
 Erdener à 80 A } Moselweine.
 1902er Brauneberger à 120 A }
 1902er Nersteiner à 80 A } milde
 Hochheimer à 80 A } Rheinweine.
 Daubhaus à 100 A }
 1901er Palus à 80 A }
 1902er Oberingelheimer à 100 A } zarte
 1899er Pontet Canet à 120 A } Rotweine.
Ausführliche Preislisten gern zu Diensten.
 Nach auswärts sende zur Probe von obigen Marken 3 Flaschen beliebig assortiert inkl. Porto und Verpackung gegen Vorbereinsendung von 3,- Mk.
 Bestellungen für das Weihnachtsfest bitte mir recht bald aufzugeben, um alles sorgfältigst ausführen zu können.
Peter Wilhelm Kern,
 Weinhandlung,
Dresden-A. Telephon 9539.
 Kontor und Detail-Verkauf: **Waisenhausstr. 29,**
 Kellereien: **Bürgerwiese 6, Georgplatz 16,**
Waisenhausstrasse 29.

Neeller Gelegenheitskauf.
 Arenst. vordänlich, Werner-
Piano
 für 175 Mark zu verkaufen zu kaufen gesucht **M. Weber,**
 Grunzer Straße 10, 1. Stöckchen, Kronstrasse 8.
 Verantwortlicher Redakteur: **Erwin Gumbel** in Dresden (nachm. 1/5-6)
 Verleger und Drucker: **Wiedig & Reichardt** in Dresden, Markstr. 38.
 Eine Gewähr für das Ervcheuen der Anzeigen an den vorgeländenden Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 22 Seiten

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“ Freitag, 24. November 1905 Nr. 326

Auf beide der Dr. Bettig ab: Edu einjel gerich logter nom anwar zur Wein Anbal dah t das 8 Deput doreu abhüb ggebe minn 8 44 auf bi we n schlöf tion Dresb tonne 1903 für 2 Dresb 24. Je unglü Er ist einfont 1908 8 ur No Summ reende Frau Schmar Benio hüpan aber d Gelebe rühfir Besüge wenn weiter Da eit it, fö die 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

Die Eisenbahn brauchen müssen, die auch zur Verkehrsverbesserung... Die Eisenbahn brauchen müssen, die auch zur Verkehrsverbesserung... Die Eisenbahn brauchen müssen, die auch zur Verkehrsverbesserung...

Liedstadt geborene Arbeiter Paul Albin Mathe nahm im Juli... Liedstadt geborene Arbeiter Paul Albin Mathe nahm im Juli... Liedstadt geborene Arbeiter Paul Albin Mathe nahm im Juli...

Mohndau mit Maßstäbe, Hüttengebäude mit Werkstatt, sowie... Mohndau mit Maßstäbe, Hüttengebäude mit Werkstatt, sowie... Mohndau mit Maßstäbe, Hüttengebäude mit Werkstatt, sowie...

Dresdner Bankverein, Dresden, Waisenhausstrasse 21. Zweiganstalten: Dresden, Chemnitz, Meissen. Verzinst zur Zeit Bareinlagen gegen Depositenbuch...

Kurzgeleit der Dresdner Börse vom 23. November 1905.

Table with multiple columns: Staatspapiere und Fonds, Prioritäten, Wechsel und Banknoten, Transport-Aktien, Bank-Aktien, Eisenbahnen, Bergbau, Industrie, etc. Includes various stock and bond prices.

Der Untergang des Torpedobootes
 126 wird folgende Aufzählung eines ehemaligen Marineoffiziers veröffentlicht: ... Aus der vorliegenden Meldung geht hervor, daß sich der Unfall bei einer Nachtübung der Division gegen die "Lüdnitz" ereignete. Genauere Kenntnis des Geschehens und noch so viele Verachtürme können bei einer solchen Nachtübung nicht verhindern. Die Möglichkeit eines verhängnisvollen Unfalls kann nur bei demselben — und zwar sehr leicht verstehen — der selbst in ruckeliger Nacht auf der Brücke eines Torpedobootes gestanden hat, wenn es mit 20 bis 25 Seemeilen Geschwindigkeit zum Angriff ansetzt gegen das feindliche Schiff, das, abgeblendet, erst auf wenige hundert Meter als ein unbestimmter dunkler Fleck dem Angreifer sichtbar wird. Da heißt es, seine Augen aufzubrechen, die Brennen von schneidendem Wind, vom stehenden Hagel und dem überkommenden Seewasser. Und kaum hat man trotz allem unter äußerster Anstrengung der Sinne den Gegner erkannt, seinen Abstand, stürzt und fährt geschäftig, da blüht ein Scheinwerfer auf; grell wie das Sonnenlicht beleuchtet er das Boot und nimmt dem Führer jede Möglichkeit einer weiteren Schöpfung der Lage. Ein stehender, greller Lichtkreis tangt vor seinen Augen — wie nah, wie fern, er weiß es nicht — und ringum tiefes Dunkel. Das und die Augenblinde, die einen solchen Unfall erschreckend leicht ermöglichen. — Ein Versehen des Abstands um 100 oder 200 Meter, ein ungenaues Erkennen von Kurs und Fahrt des Gegners — nur um wenige Striche oder Seemeilen falsch — in diesem Durcheinander von Dunkelheit und blendendem Licht, Kohlenrauch und Seewasser — ein Brecher, der klatschend gegen das Brückenfeld schlägt und für einen Augenblick die Stimme des Kommandanten oder Divisionschefs überstört, der plötzlich nur wenige Meter vor sich den Schiffsrumpf des Gegners erblickt und durch sofortiges hartes Abbrechen den drohenden Zusammenstoß zu vermeiden sucht — das Kommando, eine Sekunde zu spät gegeben, verstanden oder ausgeführt — und der Unfall ist geschehen. Mögen noch so viele nautische Sicherheitsvorkehrungen vorhanden sein und noch so viele Verachtürme — in solchen Augenblicken nützen sie nichts. — Und außer diesen noch die hundert Möglichkeiten technischer Fehler — wie Maschin-, Telegraphen-, Steuergeräth u. s. w. — wie hängt da alles von der unbedingten Zuverlässigkeit dieser Vorrichtungen ab! Was die jetzigen Technik darin zu leisten vermag, das ist angewandt — aber die Unmöglichkeit eines Versagens kann auch nie nicht gewährleistet, besonders bei der während eines solchen Angriffes höchsten Beanspruchung aller dieser Vorrichtungen.

Die Gedächtnisfeier, veranstaltet vom Bunde der Naturheilvereine, zu Ehren des in diesem Sommer verstorbenen Arztes Dr. Lehmann fand am Montag im Bürgerhalle des Rathauses in Berlin unter großer Anwesenheit des Publikums statt. Einige musikalische Vorträge leiteten die Feier würdig ein, worauf zur Gedächtnisrede Herr Dr. Siegelhorn das Wort nahm. Er entwarf, da er ein langjähriger Mitarbeiter Dr. Lehmanns gewesen ist und das Schaffen des seltenen Mannes beobachten konnte, ein anschauliches Bild von dem Größten, der den Verstorbenen bei seinen Arbeiten beehrte. Er schilderte die weitgehende Sorgfalt und die innere Anteilnahme, welche Lehmann seinen Patienten entgegenbrachte, sowie die Unermüdbarkeit, mit der er bestrebt war, aus seinen Erfahrungen am Krankenbette wertvolle Ergebnisse der Wissenschaft und der Allgemeinheit dienstbar zu machen. Was lebend aus seinem Werke sei, das würden die Schüler und Kollegen Lehmanns, denen das Glück zu teil geworden wäre, in Verbindung mit dem Verstorbenen gekommen zu sein, bezeugen und weiter ausbreiten. Einem vielfachen Wunsch zufolge soll die Gedächtnisrede des Hängers Lehmanns gedruckt dargeboten werden. Ein Hauptvortrag, sowie ein Gelang beschlossen die stimmungsvolle Feier.

Ueber Wilderer-Untaten wird der „Tägl. Abst.“ aus Giesleben geschrieben: Am letzten Sonntag begegnete der in Wildschroda bei Giesleben wohnende königliche Forstwärter Wiltsch gegen 1 Uhr auf seinem Dienstwege im Reviere dort Wilderern. Auf seinen Anruf wartet der eine sein Gewehr fort, während ein anderer aus dem Hinterhalte auf den noch jungen und delikaten Beamten einen Schuß abgab, der ein Schmetterblatt durchschlug und die Lunge durchbohrte. Der dritte Wilderer schlug nun mit einem starken Knüttel so lange auf den wehrlosen Forstmann ein, bis dieser tot zu sein schien. Man soll den Leichnam auf der Spur sein. Ein ähnlicher Mordversuch wurde vor ein paar Jahren am Pflanzhofe auf den Forstmeister Brand in Wildschroda gemacht.

Wie die „Oberst.“ meldet, schoss sich in der Nacht zum Mittwoch in einem Abteil weiter Klasse des Schnellzuges Berlin-Breslau die Gattin des Direktors der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft in Düsseldorf Frau Dr. Hamburger mit einem Revolver eine Kugel in die Schläfe. Schwer verletzt wurde sie in das städtische Krankenhaus zu Frankfurt a. D. gebracht, wo sie Mittwoch vormittag gestorben ist. Das Motiv der Tat ist noch unbekannt.

Am Dienstag vormittag verhängen in Steffin der 77 Jahre alte Sohn des Verordnungsbesizers Rosenberger auf rätselhafter Weise. Seitdem erhielt der Vater drei Briefe, in denen der Verlor zur Expression von 5000 Mk. als Belohnung gemacht wurde. Gestern vormittag gelang es, die Erpresser auf einem Postamt zu verhaften.

Die glückliche Geburt des Anwaltes Albert in Nachen führte in einem Anfall von Wahnsinn ihren Mann durch einen Schmitt durch die Kehle. Die Tat geschah anscheinend schon am Sonntag. Die Polizei wurde erst aufmerksam, als die Frau das Begräbnis anmelden wollte. Die Frau wurde einer Irrenanstalt überwiesen.

Von Weib und Sohn totgeprügelt. Weil er einen Korb zu billig verkauft hatte, wurde der Kochflechter Johann Tromet in Hof (am Leisberg) von seiner Gattin und seinem erwachsenen Sohne derartig geprügelt, daß er einige Stunden später infolge der erlittenen Verletzungen starb. Mutter und Sohn wurden in Haft genommen.

In Rantes führte ein Straßenbahnwagen, in welchem sich vier Reisende und zwei Bedienstete befanden, infolge Verlangens der Bremsvorrichtung über die Straßenbahnführung in die Boire. Zwei Reisende und die beiden Bediensteten konnten noch rechtzeitig abpringen; die beiden anderen Reisenden ertranken.

Die Mache des Chauffeurs. Aus Paris wird gemeldet: Ein gewisser Lucien Troumès, Chauffeur seines Vaters, verließ sich vor einigen Monaten in eine hübsche Lehrerin und wurde auch erhebt. Das junge Mädchen, Claudine, wurde seiner aber bald überdrüssig, da er nicht die gewöhnliche Stellung hatte, die sie für ihren Gatten erforderlich hielt, und suchte mit ihm zu brechen. Vor einigen Tagen erklärte sie ihm, er müsse sie verlassen, da sie sich verheiraten wolle. Troumès war außer sich über diesen Verrat, wühlte aber seine Erregung zu verbergen und hat nur noch um ein letztes Stellbillet, das ihm gewährt wurde. Am Donnerstag ließ er ihn auf und stieg in den Motorwagen, den er leitete. Er schenkte ins Bois de Boulogne hinaus und, als sie dort angelangt waren, fragte der Chauffeur: „Du bist also entschlossen, mich zu verlassen?“ — „Natürlich“, erwiderte das Mädchen. „Wart Du etwa je daran gezwungen?“ — „Schön denn! Adieu!“ rief Troumès aus und sprang aus dem Wagen. Das Mädchen verzuchte vergeblich, den im vollen Laufe befindlichen Motorwagen zu lenken; da ihr das aber nicht gelang und da das Automobil immer wilder dahinjahrte, sprang sie in einem Verweilungsstadium heraus. Die Jungen dieses Autotrios eilten hinzu und führten die Unglückliche, der das Blut in Strömen aus zahlreichen Wunden floß, in eine nahe Apotheke, von der aus sie ins Hospital gebracht wurde. Ihr Zustand ist sehr bedenklich, da sie eine schwere Verletzung am Kopfe erhalten und sich außerdem das rechte Bein gebrochen hat. Der rathlose Chauffeur wurde natürlich verhaftet.

Die Stadt Sanjibar ist jetzt für pestfrei erklärt worden. Seit September sind dort im ganzen 154 Erkrankungsfälle an Pest vorgekommen, von denen 123 tödlich verliefen.

Schiffsbewegungen.
 Norddeutscher Lloyd. (Mittheilung von Fr. Beermann, General-Korrespondent, Brager Straße 49.)
 „Frankfurt“ 21. Nov. von Coruna abg. „Barbarossa“ 22. Nov. von Bremen abg. „Grafenau“ 22. November von Genua abgegangen. „Gina Detrich“ 22. November in Genua angekommen. „Schönwag“ 22. November von Alexandria abgegangen. „Nedra“ 22. Nov. von Neapel abg. „Cafel“



Kupferberg Gold
 zeichnet sich durch gediegene Qualität, vorzüglichen Geschmack, durch seine leichte Art und große Bekömmlichkeit aus, und gilt deshalb unter Kennern ohne weiteres als der beste deutsche Sect.



Ernst Göcke
 Hoflieferant
 -Wilsdrufferstr. 18.
 Herrliche Neuheiten in Porzellan u. Majolika zu sehr billigen Preisen.

Natürlicher Klosterle Sauerbrunn
 Grösste Heilerfolge bei Rheumatismus-Gicht-Harn-Nieren-Zucker- und Blasenleiden & Devorzuges Wohl-schmeckendes Tafelwasser
 Überall zu haben: Brunnen-Unternehmung Klosterlebei Karlsbad

„Immer Voran“
 auf dem Gebiete der Kaffeegenüsse bei weitem das Vollkommenste!
 gibt dem Kaffee außerordentlichen Wohlgeschmack, verleiht dem Kaffee prächtige Farbe, macht den Kaffee bekömmlicher, verbilligt den Kaffee ungemein.
 Gebrauchsanweisung: Man nehme etwa 1/4 bis 1/2 vom Kaffeegut „Immer Voran“ zum Bohnenkaffee, mische beides und lasse den Kaffee nach dem Sieben 2-3 Minuten kochen!
 In Kartons à 10 Pf. in allen Verkaufsstellen des Görtzer Waren-Einkaufs-Vereins erhältlich.

Hexenschufs Reissen
 rheumatische Gliedererschmerzen: beste Einreibung Salit
 Wirkt spezifisch gegen die Krankheitsursache, nicht bloß hautreizend. In Apotheken Flaschen zu Mk. 1 20 u. 2.-

Lose Königl. Sachs. Landes-Lotterie
 Ziehung 1. Klasse 6. u. 7. Dezember.

Alexander Hessel, Dresden
 Weissesgasse 1, Ecke Königs-Johannisstr.

Ein wahres Lebens-Elixir
 das durch seine Lebensstoffe die Blutbildung und Ernährung hebt, ist das Beste. So schreibt man: Herrnhut. Sachs. d. 1. Mai 1905. Ihre Ihnen ganz ergebenst mit, daß das von Ihnen gütlich zugedachte „Bison“ mir wunderbare Hilfe geleistet; ich habe sichlich gefühlt, wie es auf meinen durch rheumatische Infektion sehr gelittenen Körper wirkend und kräftigend wirkte. Ich sage Ihnen meinen aufrichtigsten und herzlichsten Dank für die mir erw. eine Wohlthat. Hochachtungsvoll Martha Meinetz. Unterschrift beglaubigt durch den kgl. Sachs. Reichs-Rat Dr. Müller in Chemnitz.
 Gedrückt fertig zum Gebrauch, das halbe Glas drei Mal, in Apotheken, Drogerien ufm. Man lese die Berichte der mediz. Zeitungen, Krankenhäuser, Professoren, Ärzte ufm.

Der auf den 25. November 1905, vorm. 10 Uhr anberaumte Termin zur
freiwilligen Versteigerung
 des Heinrich Emil Schusterschen Mählgutes in Arnsdorf wird infolge Erledigung des Versteigerungsantrages aufgehoben.
 Königliches Amtsgericht Radeberg.

Bekanntmachung.
 Die Lieferung des Viehreis des 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 an Gutsfrüchten, Salz etc. und Backwaren sollen vergeben werden. Lieferungsbedingungen liegen im Geschäftszimmer der Zentral-Verkaufsstelle der 2. Grenadier-Regiments Nr. 101, zu Dienstadt aus. Angebote sind verfertigt bis zum 1. Dezember mittags 12 Uhr, mit der Aufschrift „Lieferungsangebot für das 2. Grenadier-Regiment Nr. 101“ an das Kommando des 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 zu richten.
 Der bis 15. Dezember einen Bescheid nicht erhält, hat sein Angebot als erledigt zu betrachten.
 2. Grenadier-Regiment Nr. 101, Kaiser Wilhelm, König von Preußen.

Die Lieferung von 1080 Meter Segelleinwand und 1718 m Sackband soll vergeben werden. Die alles näher enthaltenden Bedingungen liegen bei dem unterzeichneten Provinzialamt zur Einsicht aus. Eröffnung der Angebote am 27. November 1905 vorm. 10 Uhr.
 Provinzialamt Dresden.

Die Anmeldung zur Teilnahme am Unterrichte in den sächsischen Schifferschulen hat bei den Untervorständen der einzelnen Schulen zu erfolgen und zwar für die Schule in Schandau bei Herrn Schiffseigenen u. Jöhrenmeister Emil Schmidt:
 „Gönitz“ Wilhelm Ködel,
 „St. Witz“ Adolph Köhler,
 „Kaina“ Hermann Richter,
 „Troschen“ G. Ad. Schulze, Bismarckstr. 11,
 „Reichen“ C. G. Proebis,
 „Klein“ A. Eckert, Bodenstraße 11.
 Bei der Anmeldung ist der Betrag von 3 Mark als Unterpfand zu erstricken.
 Der Tag des Unterrichtsbeginns und die Zeit der Unterrichtsstunden wird für jede Schule von dem betreffenden Untervorstande noch besonders bekannt gemacht.
 Direktion der sächsischen Schifferschulen.

Joseph Meyer
 (au petit Bazar),
 Neumarkt 13, Eingang Frauenstrasse,
 stellt einen grossen Posten
Jacquard- und Damast-Tischtücher,
 Servietten und Handtücher, sowie diverse
Damen- und Herren-Wäsche,
 Schlafdecken, Unterröcke, Taschentücher und Strumpfwaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum
Ausverkauf.

E. PASCHKY.
 Pflanzstr. 14, Tel. 3102, Jöllnerstraße 12, Eingang
 Wettinerstr. 17, . . . 1635, Streiberer Str., Tel. 2806,
 Dreierstr. 9, . . . 1735, Geckstr. 27, Tel. 4506,
 Mannstr. 4, . . . 2257, Förgauer Str. 10, Tel. 1589,
 Streiberer Str. 20, . . 4162, Rentor u. Vager Wölfnistr. 1,
 Trompeterstraße 7, . . 2967, Telefon 1634.

Sochen wieder direkt aus den Dampfzügen eingefroren:
Schellfisch, „Helgol.“ 5 Pfd. 115
 hoch z. بودن od. Kochen
Knurrhahn, hochdellat und groß . . . Pfd. 28
Kabeljan und Seelachs, Pfd. 35
 nur Fleisch, in fetten Fischen
Angelschellfisch, Helgol. Pfd. 35
 ff. große Brackfische
 Angelschellfisch ist der feinste Schellfisch, weil er nicht Ingefangen auf See herumgeschleppt wird, wie der Dampferschellfisch.
 Ausübliche gedruckte Rezepte gratis.
 Frisch aus den Ränchereten:
1a. Ostseesprotten 1/2 Pfd. 25
 Rissen von etwa 5 Pfd. schwer 130 A
1a. echte Kieler Sprotten 1/4 Pfd. 20
1a. grosse Fettpöklinge 3 Stück 20
 Rissen von 140 A an.
1a. ger. Stromlachs, mild, fett und rot. 140
 Schnittig: in Stücken Pfd.
 für auswärts in fetten Fetten Pfd. 110 A
1a Kieler Fluss-Aale in allen Größen zu niedrigstem Tagespreis

Geheime Leiden,
 Ausflüsse, Genußleiden, Geschwüre, Schwäche etc. behandelt Godelschy, Dresden, Johannestr. 15, 1. (langjähr. bei Dr. med. Blau tätig gewesen), tägl. v. 9-4 u. 6-8 abds. Sonnt. 9-4.

Seite 13 „Freiburger Nachrichten“ Seite 13
 Freitag, 24. November 1905 Nr. 326

Offene Stellen.

Druckschreiber gesucht
Reibiger Straße 58, 1.
Ziegelarbeiter
Sucht Dampfzettelwerk Dresden.

Tüchtiger Glaser
Der auch kleinere Tischlerarbeiten ausführen kann, ist gesucht von **Boggonfabrik vorm. Buch, Bautzen.**

Bäckergehilfe
Tüchtig im Koch, wird sofort gesucht. Off. u. N. M. 12 Zil.-Exp. d. Bl. in Postfach 26.

Zwei tücht. Klempner
wenn auch verheiratet, werden für dauernde Arbeit sofort gesucht. **Friedr. Werner, Großenhain, Metallwarenfabrik.**

Suche sofort jungen tüchtig Buchhalter
für Stellenvermittlung, am liebsten branchenfremd und unbescholten. Offerten erbeten unter **G. C. 278 a. d. Exp. d. Bl.**

Mittlere Dampf-Selbstfabrik
Sucht für Kontor und kleine Stellen mittelstufen.

Kaufmann,
mögl. gel. Detaillist, zu sofort. Eintritt. Off. u. N. M. 12 U. an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Zur ein Jahr-Weich. wird e. 30. 8. 1906 u. Vertret. d. Geschäfts und Leitung des Geschäfts in **Vertrauensstellung** gel. wöchl. 10-15 000 M. gegen Sicherheit einlegen kann. Gest. Offerten erb. unter **K. J. 074** an den **„Invalidentausch“ Dresden.**

Zur ein **Kohlen-Geschäft** in Kolonialwaren wird ein tüchtiger, zuverlässiger, belehender **junger Mann,** der mit dem Vorgesetzten u. Wohnweilen vertraut, mit Kundenschaft umgeben versteht u. möglichst selbständiger flotter Arbeiter ist, **per 1. Januar gesucht.** Geh. und Logis im Hause. Gest. Off. mit Gehaltsansprüchen unter **D. A. 615** erbeten an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Maschinenfabrik
in Vorort Dresden sucht per sofort mehrere **Techniker,** die über längere Bureau-Praxis sich ausweisen können und flott und sicher arbeiten. Off. unter **D. V. 642** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Platzvertreter
Gesucht v. erster Versicherungs-Unternehmens, mit nur leichten Stunden geg. festen Gehalt u. Provision. Bei entsprechenden Leistungen feste Anstellung. Angebote unter **V. Z. 757** an den **„Invalidentausch“ Dresden.**

Agent ges. 2. Best. um 30. 10. 1906. Gehalt monatl. u. m. 50. **Jürgen & Co., Hamburg 22.**

Zur 15. Jan. od. 1. Febr. suche ich einen an erste Tätigkeit gewohnten jungen Mann als **Verwalter.** Gehalt 400 M. Zeugnisabschr. und kurzen Lebenslauf erbetet **Rittergut Zöbinger bei Leipzig.**

Agent ges. 2. Best. um 30. 10. 1906. Gehalt monatl. u. m. 50. **Jürgen & Co., Hamburg 22.**

Verwalter.
Gehalt 400 M. Zeugnisabschr. und kurzen Lebenslauf erbetet **Rittergut Zöbinger bei Leipzig.**

Oberschweizer
Suche pr. 1. Jan. od. 1. Febr. 1906 verheirateten jungen **Oberschweizer**

der die Arbeit mit der Frau macht, in ca. 35 St. Großvieh, 20 St. Jungvieh. Hoher Lohn u. angenehme Stelle zugesichert. Nur solche mit nur besten Zeugnissen bitte sich zu melden bei **W. Uhlig, Ritzsch, bei Leipzig.**

Verb. Oberschweizer sofort, Schweizer
auf Frei- u. Unterschweizerstellen gesucht. **Flüve, Stellenvermittler, Dresden, Rappstraße 10, Tel. 8700.**

Werkmeister-Gesuch.

Per 1. Januar 1906 wird für eine Maschinenarbeit bei Dresden ein tüchtiger **Werkmeister** gesucht, der tätig mitarbeiter u. gute Erfahrungen in Drehen, Hobeln, Schloßerei, Schneide- u. auch Reifschneide besitzt. Derselbe muß wenn möglich schon auf Pumpen, Aufzugsbau und kompl. Hochleistungen gearbeitet haben. Angebote unter **T. 10737** in die Exp. d. Bl.

Trikotagen u. Strumpfwaren.

Für das Lager wird **zuverlässiger, branchenfremder, junger Mann** gesucht. Offerten mit genauer Angabe der bisherigen Tätigkeit unter **F. C. 441** durch den **„Invalidentausch“ Leipzig** erbeten.

Bei hohem Gehalt und günstigen Beding., sucht alte, vornehmliche **Vericherungsgesellschaft** (Leben, Unfall, Darts) einen

Inspektor u. Oberinspektor.

Dauernde und angenehme Position wird zugesichert. Gewandte **Kaufmannsleute**, event. auch Nichtschleute, finden bei besten Bezügen ebenfalls lobnende Stellung. Gest. Off. unter **J. V. 061** an den **„Invalidentausch“ Dresden, Seestr. 5, erbeten.**

Stock Exchange.

Erste Londoner Broker Firma sucht tüchtigen, gut empfohlenen **Remisier.** Offerten unter **G. C. 2006** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Bezirksbeamte

werden für eine qualifizierte Versicherungs-G. für Leben, Kapital, Aussteuer und Unfallversicherung gesucht. Auch finden davor zwei favorisierte **Kassierer** Beschäftigung. Gest. Off. u. **F. F. 256** in die Exp. d. Bl.

Oberschweizer-Gesuch.

Kautionsfähiger, unverheirat. **Oberschweizer** zu 65 Stück Milchschafen, welcher gute u. langjährige Zeugnisse besitzt, wird per 1. Januar gesucht.

Rittergut Grossharthau bei Büchsenwäde.

Oberschweizer,

verb. für sofort 1. Januar und 1. Februar 06 gesucht. **Viele Schweizer** auf Frei- u. Unterschweizerstellen sofort und 1. Dezember gesucht durch **Hermann Klüssig, Schweizer-Vermittlung in Leipzig, Bäckerstraße 2, Telefon 370.** Empfehlung sämtliche Schweizerartikel zu den billigsten Preisen und feinste aller Gewürze sofort per Post an. D. D.

5 verheir. Schweizer auf ausbezahlte Stellen werden per 1. Januar gesucht. **Anhalt, Schwelverbureau, Joh. Mann, Götchen i. Anh.**

Otto Luther, Stellenvermittler, Dresden-A., Wettinerstraße 24, 1., Telefon 2349.

Sucht:
1 **Kassier**, herrschaftl., ledig, für Rittergut, Neujahr 1906.
1 **Kassier**, ledig u. ledig.
3 **Schirmmeister**, ledig, 1. Landg.
1 **Mitteraufwächter**, ledig.
1 **Mitteraufwächter**, ledig.
2 **Muttermänner** für Ritterg.
1 **Chaufeur** u. **Verdener**, ledig.
1 **Stallmägde** zu hohen Löhnen.
1 **Stubenmädchen** pr. 1. Dezbr.
1 **Stübenmädchen** pr. 1. Dezbr.
1 **Stübenmädchen** pr. 1. Dezbr.
1 **Stübenmädchen** pr. 1. Dezbr.

Oekonomie-Eleve.

Zweijährige **Lehrezeit**, Familienanschluss, gründliche prakt. Ausbildung gegen mäßige Pensionzahlung. Off. u. **E. 10775** Exp. d. Bl. erbeten.

Molkerei-Lehrling.

Ein junger **hätiger Mann**, nicht unter 18 J., welcher Lust hat, das Molkereifach in einer **Molkerei** mit Realbetriebe gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Beding., 3. 15. Dezbr. bei mir eint. Off. u. **O. 521** **Paasenthein & Vogler, Dresden**

Zu meinem Kolonialwaren- und Spirituosen-Geschäft, sowie Lotteriekollektion ist Oetern 1906

Lehrlingsstelle
frei. Handelschule im Orte **Max Uhlig, Radeberg.**

Maschinenschreiberinnen,

welche flott stenographieren und längere Zeit als solche tätig waren, sofort auf ein **Fabrikkontor** im Vorort von Dresden gesucht. Damen mit sprachl. u. englischen Sprachkenntnissen werden bevorzugt. Offerten mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an den **„Invalidentausch“ Dresden, Seestr. 5, unter K. N. 078** erbeten.

Mamsell,

erfahren in Küche und Haus, zur Führung des Haushalts zum sofortigen Eintritt gesucht. Zeugnisse und Gehaltsford., auch Photographie an **Rittergut Teuritz bei Luga, E.-A.**

Rittergut Teuritz

Sucht zum 1. Januar auf ein **Rittergut** bei Burgau eine **zuverlässige, nicht zu junge Wirtschafterin**

unter Leitung der Hausherrin. Selbige muß in Molkerei, Ackerbau und Schweinezucht erfahren sein. Gest. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter **D. H. 100** postl. **Dornreichsbach** erbeten.

Wirtschafterin-Gesuch.

Suche zum sofortigen Eintritt eine **selbständige Wirtschafterin** als Haushälterin bis Neujahr 1906 auf ein mittleres Landgut. Buttermachen und Wästen erforderlich. Offerten u. **„Wirtschafterin“** postlagernd **Langenberg b. Nicola.**

Wirtschafterin-Gesuch.

Suche zum sofortigen Eintritt eine **selbständige Wirtschafterin** als Haushälterin bis Neujahr 1906 auf ein mittleres Landgut. Buttermachen und Wästen erforderlich. Offerten u. **„Wirtschafterin“** postlagernd **Langenberg b. Nicola.**

Gewandte Damen

für die Akquisition und den Verkauf von **Wohnausstattungen** in der Wohnungsmittelklasse gegen gute Bezahlung gesucht. Gest. Offerten unter **K. M. 077** **„Invalidentausch“ Dresden.**

Kindermädchen gesucht.

Ein **bestens**, hand u. zubereit. Mädchen i. Alter v. 15-16 J., wird auf ein Landgut Nähe Dresden bei Familienanschluss für d. 1. Januar 1906 als **Kindermädchen** gesucht. Off. u. **D. P. 219** Exp. d. Bl. erb.

flotte Verkäuferin.

Dieselbe muß ganz sicher im Rechnen und Wiegen sein. **F. E. Krüger, Weberstraße 18.**

Aufwartung

zu zwei Kindern für den ganzen Tag gesucht **Katharinenstr. 1, v. l. Herdmädchen gesucht**

Wirtschafterin

für Neujahr sucht **Rittergut Naundorf bei Freiberg i. Sa. n**

2. Kaltmamsell

gesucht im **Restaurant Ratskeller, Querstraße 1.**

Wirtschafterin

sofort oder später gesucht. **Ederwis, Gut Nr. 8.**

Eine Frau

zur Nachpflege für kranke Frau gesucht **Reinhardtstr. 1, II.** Zu melden von 8-10 Uhr.

Hotel-Köchin

in gute Stellung. Gehaltsford. u. Zeugnis zu send. an **C. Richina, Stellenvermittler, Döbeln, Staupstraße 24.** Zu vergeben ein **Wirtschaftermädchen** auf ein Landgut. Selb. bereits als solche tätig. **D. C.**

Buchhalterin,

bilanztüchtig, sehr schnell arbeitend. 24 J. alt, in Ref., sucht per 1. Jan. 1906 Stellung u. erbetet Offerten unter **D. E. 7839** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Besseres Mädchen,

21 J., in allen häusl. Arb. gründlich erl., in. mit gut. Zeugn., 1. pr. 1. od. 15. Dez. Stell. b. ein. Verh. Erb. u. 201 **Anna-Cecilia, Moritz-Werke, Bautzen.**

Wirtschafterin,

23 J., mit guten Zeugn., erfahren u. tüchtig in allen häusl. Arb. Landhaushalten, sucht pr. 1. Jan. 1906 anbetriebl. Stellung, am liebsten auf Rittergut. **H. D. u. W. 536** postlagernd **Zieganer bei Chemnitz** erbeten.

Ein junges Mädchen,

in allen häuslichen Arbeiten bewandert, sucht Stellung als **Stütze der Hausfrau**

Familienanschluss erwünscht. Angebote erb. unter **M. 10799** Exp. d. Bl.

2 junge hübsche Kellnerinnen

suchen sofort Stellung. Off. u. **F. G. 257** Exp. d. Bl.

Saubere fleißige Bäckerin

sucht noch mehr Arbeit in Hauswirtschaft. Vorkenntnisse 22 J. **Wegen Verkaufs meines Guttes** suche ich per 1. Jan. 1906 für mein

Wirtschaftsfräulein,

21 J. alt, eine möglichst selbst. Stellung. Selb. hat mein Landhauswesen mit der größten Umsicht und Gewissenhaftigkeit verstanden und war ein außerordentliches Vorbild ihrer Untergebenen. Off. u. **Z. 10813** Exp. d. Bl.

Stellung suchen Hotel-, Bier-, Wein-, Café-Kellnerinnen

Stellenvermittler **Freudenberg & Hille** But. 3. Adler, Frauenstr. 3.

Stellung als Stütze.

Beste Frau, mit **F. H. 258** Exp. d. Bl. erbeten.

Kinderpflegerinnen

mit guten Zeugnissen, **tüchtige Hausmädchen** mit Kochkenntnissen. **E. Punte, Vermittler, An der Kreuzstraße 1, II.**

Beschäftigung

zur Erlangung leichter schriftl. Arbeiten, da selbige später dem **Schweizerboden** betreten will, am liebsten bei ein. Verh. od. ähnliche bessere Stellung. Auf Lohn wird weniger geachtet. Off. u. **9990** postlagernd **Müggel b. Pina** erb.

Geldverkehr.

Auszuleihen 300 000 Mark

Kassengelder, ersttellig in geteilt. Vergütung. Anstufung d. Angaben unter **F. S. 268** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Rosshaarspinnerei

(Polsterhaar) sucht mit der Branche und Kundenschaft vertrauten **Kaufmann** als **Teilhaber.** Erwas Kapital ist erwünscht. Gest. Off. erbeten unter **T. 547** an **Paasenthein & Vogler, Dresden.**

Räumungs-Ausverkauf.

1000 Stück garnierte Damenhüte,

bestehend aus Modellhüten, Rundhüten, Toques, Reise- und Sporthüten,

675 Stück Damenblusen

in Seide und Wolle, glatt, gestreift, Schotten, herrliche Farbenstellungen, darunter ein Teil

Modell-Blusen,

stellen wir zu fabelhaft billigen Preisen zum Ausverkauf.

Heinrich Basch & Co., König Johann-Strasse,

Inhaber: Heinrich Basch.

am Zacherlbräu.

Schwarze Kleider-Stoffe

Weisse Kleider-Stoffe

Schwarze glatte Seiden-Stoffe
Schwarze gemusterte Seiden-Stoffe
Schwarze reinwollne Kleider-Stoffe
Schwarzseiden- und halbseiden- Grenadines.

Weißseidne Stoffe für Braut-Kleider
Weiß halbseid. u. wollne f. Braut-Kleider
Weisse Stoffe für Tanzstunden u. Wälle
Weisse Stoffe für Strohen- u. Sportjewe.

Schwarze Halbfertige Roben

Weisse Halbfertige Roben

In Tuch, Seide, Tüll, Plüsch, Chiffon.

In Seide, Tüll, Batist, Plüsch, Chiffon.

König Johann-Strasse Nr. 6.

Siegfried Schlesienger,

König Johann-Strasse Nr. 6.

Zum bequemeren Sammeln der Verlosungslisten hier auszuschneiden!

Verlosungsliste der Dresdner Nachrichten.

Nr. 22.

1905.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

- 1) Amsterdamer Industrie-Palast 10 Pl.-Lose von 1867.
- 2) Ansbach-Gunzenhausener Eisenbahn 7 Pl.-Lose von 1866.
- 3) Bukarester 4 1/2 % Anleihe von 1888.
- 4) Erzherzog Albrecht-Bahn, Prioritäts-Schuldversch.
- 5) Finnländische 10 Tir.-L. v. 1868.
- 6) Freiburger 15 Fr.-Lose von 1861.
- 7) Italienische Gesellschaft vom Roten Kreuze, 25 Lire-L. v. 1885.
- 8) Kammgarnspinnerei Wernshausen, Prior.-Obligationen und Schuldversch.
- 9) Kommunalbank des Königreichs Sachsen, Anlehnsscheine.
- 10) Odenburgische 3 1/2 % Prämien-Anleihe (40 Taler-Lose) von 1871.
- 11) Oesterreichische Nordwestbahn 3 1/2 % Prior.-Oblig. von 1871 Lit. B.
- 12) Oesterreichische Nordwestbahn 3 1/2 % konv. früher 3 1/2 % Prioritäts-Obligationen von 1871 Lit. B.
- 13) Sächsische Holz-Industrie-Ges. in Rabenau, Prioritäts-Oblig.
- 14) Sächsische landeschaftl. Pfandbr. Thodesche Papierfabrik, A.-G. in Hainberg, Partial-Obligationen und Gewinnanteilscheine.
- 15) Ungarische Hypothekbank, 3 1/2 % Prämien-Oblig. von 1894.
- 16) Ungarische Prämien-Anleihe (100 Fl.-Lose) von 1870.
- 17) Wiener Kommunal-100 Fl.-Lose von 1874.

- 1) Amsterdamer Industrie-Palast 10 Pl.-Lose von 1867.
- 2) Ansbach-Gunzenhausener Eisenbahn 7 Pl.-Lose von 1866.
- 3) Bukarester 4 1/2 % Anleihe von 1888.
- 4) Erzherzog Albrecht-Bahn, Prioritäts-Schuldversch.
- 5) Finnländische 10 Tir.-L. v. 1868.
- 6) Freiburger 15 Fr.-Lose von 1861.
- 7) Italienische Gesellschaft vom Roten Kreuze, 25 Lire-L. v. 1885.
- 8) Kammgarnspinnerei Wernshausen, Prior.-Obligationen und Schuldversch.
- 9) Kommunalbank des Königreichs Sachsen, Anlehnsscheine.
- 10) Odenburgische 3 1/2 % Prämien-Anleihe (40 Taler-Lose) von 1871.
- 11) Oesterreichische Nordwestbahn 3 1/2 % Prior.-Oblig. von 1871 Lit. B.
- 12) Oesterreichische Nordwestbahn 3 1/2 % konv. früher 3 1/2 % Prioritäts-Obligationen von 1871 Lit. B.
- 13) Sächsische Holz-Industrie-Ges. in Rabenau, Prioritäts-Oblig.
- 14) Sächsische landeschaftl. Pfandbr. Thodesche Papierfabrik, A.-G. in Hainberg, Partial-Obligationen und Gewinnanteilscheine.
- 15) Ungarische Hypothekbank, 3 1/2 % Prämien-Oblig. von 1894.
- 16) Ungarische Prämien-Anleihe (100 Fl.-Lose) von 1870.
- 17) Wiener Kommunal-100 Fl.-Lose von 1874.

Am 2. Oktober 1905 gezogene Serien:
 351 448 495 665 708 868
 1020 1437 1787 1929 2103 2701
 2906 3160.

Prämien:
 Serie 251 Nr. 2 3 (1000) 9 (50)
 10 14 16 18 (100) 17 19 20 21 440 3
 6 (50) 8 11 15 22 24 25 495 12 13
 16 18 (50) 19 21 23 24 25 665 1 2
 3 5 17 21 703 8 12 17 805 5 6 7
 8 9 10 15 16 19 20 (50) 21 1020 1
 (50) 2 4 7 8 (100) 9 10 12 (250) 16
 17 (250) 19 24 25 1437 1 (50) 2 5
 9 10 12 14 15 17 18 20 23 25 1737
 3 4 6 (100) 11 14 15 16 18 19 23 24
 25 1929 2 (100) 3 5 12 14 15 16 17
 19 20 21 24 25 (50) 2495 1 2 3 5 8
 (50) 10 11 12 13 16 17 18 22 24
 2700 1 2 3 (50) 4 6 8 13 15 17 18
 19 20 24 (250) 2906 1 10 12 13 18
 21 22 24 3160 1 2 12 (50) 14 15 18
 20 22 (50) 23 24 (100).

Die Nummern, welchen kein Betrag

in () beigefügt ist, sind mit 26 Fl. alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 21 Fl. gezogen.

- 2) Ansbach-Gunzenhausener Eisenbahn 7 Pl.-Lose von 1866.
- 3) Bukarester 4 1/2 % Anleihe von 1888.
- 4) Erzherzog Albrecht-Bahn, Prioritäts-Schuldversch.
- 5) Finnländische 10 Tir.-L. v. 1868.
- 6) Freiburger 15 Fr.-Lose von 1861.
- 7) Italienische Gesellschaft vom Roten Kreuze, 25 Lire-L. v. 1885.
- 8) Kammgarnspinnerei Wernshausen, Prior.-Obligationen und Schuldversch.
- 9) Kommunalbank des Königreichs Sachsen, Anlehnsscheine.
- 10) Odenburgische 3 1/2 % Prämien-Anleihe (40 Taler-Lose) von 1871.
- 11) Oesterreichische Nordwestbahn 3 1/2 % Prior.-Oblig. von 1871 Lit. B.
- 12) Oesterreichische Nordwestbahn 3 1/2 % konv. früher 3 1/2 % Prioritäts-Obligationen von 1871 Lit. B.
- 13) Sächsische Holz-Industrie-Ges. in Rabenau, Prioritäts-Oblig.
- 14) Sächsische landeschaftl. Pfandbr. Thodesche Papierfabrik, A.-G. in Hainberg, Partial-Obligationen und Gewinnanteilscheine.
- 15) Ungarische Hypothekbank, 3 1/2 % Prämien-Oblig. von 1894.
- 16) Ungarische Prämien-Anleihe (100 Fl.-Lose) von 1870.
- 17) Wiener Kommunal-100 Fl.-Lose von 1874.

Am 1. August 1905 gezogene Serien:
 87 126 147 196 320 423
 555 593 597 623 628 739 743
 838 850 896 905 913 916 1081
 1184 1241 1457 1516 1529 1601
 1745 1935 2035 2139 2200 2210
 2229 2344 2384 2574 2581 2698
 2711 2808 2813 3068 3252 3298
 3271 3332 3334 3511 3581 3616
 3636 3674 3718 3754 3795 3792
 3810 4053 4090 4114 4143 4151
 4210 4368 4406 4559 4668 4676
 4716 4827 4885 4903 4921 5043
 5080 5158 5185 5176 5180 5311
 5328 5419 5460 5524 5562 5564
 5600 5692 5783 5784 5803 6063
 6106 6132 6181 6213 6298 6279
 6299 6322 6419 6531 6589 6572
 6746 6907 6911 6925 6939 7029
 7053 7093 7180 7200 7247 7249
 7322 7447 7451 7502 7524 7680
 7822 7846 7902 7955 7971 8114

- 4) Erzherzog Albrecht-Bahn, Prioritäts-Schuldversch.
- 5) Finnländische 10 Tir.-L. v. 1868.
- 6) Freiburger 15 Fr.-Lose von 1861.
- 7) Italienische Gesellschaft vom Roten Kreuze, 25 Lire-L. v. 1885.
- 8) Kammgarnspinnerei Wernshausen, Prior.-Obligationen und Schuldversch.
- 9) Kommunalbank des Königreichs Sachsen, Anlehnsscheine.
- 10) Odenburgische 3 1/2 % Prämien-Anleihe (40 Taler-Lose) von 1871.
- 11) Oesterreichische Nordwestbahn 3 1/2 % Prior.-Oblig. von 1871 Lit. B.
- 12) Oesterreichische Nordwestbahn 3 1/2 % konv. früher 3 1/2 % Prioritäts-Obligationen von 1871 Lit. B.
- 13) Sächsische Holz-Industrie-Ges. in Rabenau, Prioritäts-Oblig.
- 14) Sächsische landeschaftl. Pfandbr. Thodesche Papierfabrik, A.-G. in Hainberg, Partial-Obligationen und Gewinnanteilscheine.
- 15) Ungarische Hypothekbank, 3 1/2 % Prämien-Oblig. von 1894.
- 16) Ungarische Prämien-Anleihe (100 Fl.-Lose) von 1870.
- 17) Wiener Kommunal-100 Fl.-Lose von 1874.

III. Emission von 1877.

89 161 276 425 518 531 603 667 776
 811 920 959 1143 210 241 495 607 638
 680 813 903 910 2076 525 642 689 741
 780 862 883 908 906 3024 308 406 653
 661 760 840 905 4072 681 378 447 652
 698 799 803 8482 611 662 679 881 913
 1221 281 465 864 886 945 7067 690
 434 867 893 988 990 9242 308 416 459
 530 988 10046 653 275 351 535 639
 698 11015 843 113 265 314 371
 304 611 789 898 931 990 12207 607
 495 791 13186 221 311 416 475 680
 782 841 893 911 890 14155 255 330
 782 813 823 15003 203 291 310 323
 300 307 487 554 621 648 999 10675
 155 531 7037 944 972 146 152 165
 166 204 821 906 982 18007 314 493
 989 19049 306 324 396 641 730 782
 423 459 922 4 400 4.

III. Emission von 1890.
 a 1000 Fl. 347 821 1392 844 836
 2690 782 3558 5136 4447 612
 5194 6316 466 667 7123 107 734
 8614 998 9262 377.
 a 200 Fl. 11296-12000 13071-
 675 14771-775 21501-665 25646-
 -650 26606-370 37021-625 38051-
 -955 41311-515 976-280 42061-
 -065 44295-370 46181-820 44801-
 -805 54276-230 52001-605 54266-
 -870 891-895.

IV. Emission von 1872.
 966 1471 2109 236 434 774 6872
 6592 712 856 7657 8212 254 629 583
 9234 284 669 758 762 10493 825
 11273 12107 727 13060 619 785
 14177 492 862 16707 781 935 17018
 249 249 18926 149 457 19197 235 636
 603 20121 21555 222 886 22147 192
 895 23891 727 24184 652 899 824
 25397 674 875 26456 616 678 8007

IV. Emission von 1877.

8288 8327 8396 8452 8491 8582
 8721 8737 8762 8816 9011 9106
 9253 9284 9360 9473 9514 9531
 9535 9553 9590 9637 9725 9785
 9831 9899 9935 9955 9965
 10143 10308 10470 10541 10568
 10637 11079 11097 11168 11373
 11409 11531 11555 11605 11675
 11784 11804 11983.

IV. Emission von 1890.
 a 1000 Fl. 347 821 1392 844 836
 2690 782 3558 5136 4447 612
 5194 6316 466 667 7123 107 734
 8614 998 9262 377.
 a 200 Fl. 11296-12000 13071-
 675 14771-775 21501-665 25646-
 -650 26606-370 37021-625 38051-
 -955 41311-515 976-280 42061-
 -065 44295-370 46181-820 44801-
 -805 54276-230 52001-605 54266-
 -870 891-895.

IV. Emission von 1872.
 966 1471 2109 236 434 774 6872
 6592 712 856 7657 8212 254 629 583
 9234 284 669 758 762 10493 825
 11273 12107 727 13060 619 785
 14177 492 862 16707 781 935 17018
 249 249 18926 149 457 19197 235 636
 603 20121 21555 222 886 22147 192
 895 23891 727 24184 652 899 824
 25397 674 875 26456 616 678 8007

IV. Emission von 1877.

8288 8327 8396 8452 8491 8582
 8721 8737 8762 8816 9011 9106
 9253 9284 9360 9473 9514 9531
 9535 9553 9590 9637 9725 9785
 9831 9899 9935 9955 9965
 10143 10308 10470 10541 10568
 10637 11079 11097 11168 11373
 11409 11531 11555 11605 11675
 11784 11804 11983.

IV. Emission von 1890.
 a 1000 Fl. 347 821 1392 844 836
 2690 782 3558 5136 4447 612
 5194 6316 466 667 7123 107 734
 8614 998 9262 377.
 a 200 Fl. 11296-12000 13071-
 675 14771-775 21501-665 25646-
 -650 26606-370 37021-625 38051-
 -955 41311-515 976-280 42061-
 -065 44295-370 46181-820 44801-
 -805 54276-230 52001-605 54266-
 -870 891-895.

IV. Emission von 1872.
 966 1471 2109 236 434 774 6872
 6592 712 856 7657 8212 254 629 583
 9234 284 669 758 762 10493 825
 11273 12107 727 13060 619 785
 14177 492 862 16707 781 935 17018
 249 249 18926 149 457 19197 235 636
 603 20121 21555 222 886 22147 192
 895 23891 727 24184 652 899 824
 25397 674 875 26456 616 678 8007

IV. Emission von 1877.

8288 8327 8396 8452 8491 8582
 8721 8737 8762 8816 9011 9106
 9253 9284 9360 9473 9514 9531
 9535 9553 9590 9637 9725 9785
 9831 9899 9935 9955 9965
 10143 10308 10470 10541 10568
 10637 11079 11097 11168 11373
 11409 11531 11555 11605 11675
 11784 11804 11983.

IV. Emission von 1890.
 a 1000 Fl. 347 821 1392 844 836
 2690 782 3558 5136 4447 612
 5194 6316 466 667 7123 107 734
 8614 998 9262 377.
 a 200 Fl. 11296-12000 13071-
 675 14771-775 21501-665 25646-
 -650 26606-370 37021-625 38051-
 -955 41311-515 976-280 42061-
 -065 44295-370 46181-820 44801-
 -805 54276-230 52001-605 54266-
 -870 891-895.

IV. Emission von 1872.
 966 1471 2109 236 434 774 6872
 6592 712 856 7657 8212 254 629 583
 9234 284 669 758 762 10493 825
 11273 12107 727 13060 619 785
 14177 492 862 16707 781 935 17018
 249 249 18926 149 457 19197 235 636
 603 20121 21555 222 886 22147 192
 895 23891 727 24184 652 899 824
 25397 674 875 26456 616 678 8007

Seite 17 "Dresdner Nachrichten" Seite 17
Dresden, 21. November 1905 Nr. 346

Wihnachtsgeschenke!

Förster-Pianos

anerkannt als höchst preiswertes Fabrikat allerersten Ranges.

August Förster,
Kgl. Hofpianofabrik,
Centraltheater-Passage,
Weissenhausstrasse 8.

Einzig ihrer Art!

mit meine reichhaltige
Spezial-Abteilung
für

Morgenkleider und Matinées, Kostümröcke und Blusen,

von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung.

Turch eigene Anfertigung bin ich in der Lage, zu auffallend billigen Preisen verkaufen zu können.

Die neuesten, geschmackvollen Stoffe u. Verwendung von gutem Stoff, sowie jauchere Ausführung sind die Vorzüge meiner Konfektion.

Am eigenen Interesse veräume keine Dame, vor Einkauf meine Schaufenster **Altmarkt** und **Schreiber-gasse**, sowie meine in der **1. Etage** befindliche **Ausstellung** zu beichtigen.

Manufakturwaren- u. Konfektionsgeschäft

Robert Böhme,

Altmarkt.

Geßhaus Schreiber-gasse, Portiere und 1. Etage.

Pelz- und Feder-

Stolas und Colliers

Muffe

in allen modernen Pelz arten.

König Siegfried König
Johann-Strasse Schlesinger Johann-
Nr. 6. Strasse Nr. 6.

Echte seit 20 Jahren. Spezialität.

Diese Weine finden in öffentlichen, wie privaten Krankenhäusern lang-jährige Verwendung.

Malaga, a Fl. A 1,50 dunkel und goldhell. Feinere Sorten A 2,50 bis A 3,50

Sherry, a Fl. A 1,50 trocken. Feinere Sorten A 2,50 bis A 3,50

Tokayer, Fl. A 2,50 aus dem Weingebiet Ruszt-Sopron-Fossony.

Portweine. Spanischer, Fl. A 1,25

Douro Oporto a Fl. A 1,70 Feinere Sorten A 2,- bis A 3,50

Madeira, a Fl. A 1,50 Feinere Sorten A 2,- bis A 6,-

Stärkungswein für Sportleute.

Vermouthweine a Fl. A 1,50 u. 1,80

C. Spielhagen

Ferdinand-Platz 1
Weinverandhaus,
Aunwärts:
Probepostpakete von 3 Fl.,
Bahnstation von 12 Fl. an.

7 Wallstrasse 7

Vogel-Käfige

C. F. A. Richter & Sohn
7 Wallstrasse 7.

Wie werde und bleibe ich gesund?

Diese Frage legt sich so mancher vor, dem das Leben höchst, die Gesundheit am Herzen liegt. Deshalb sei hier auf meine Anstalt **DRESDEN - A. Kurbad Taupitz** Marzschallstr. 30, 1. Ecke der Schulgasse besonders aufmerksam gemacht, denn man findet in dieser Anstalt alles, was zur Erlangung und Erhaltung der Gesundheit erforderlich ist. Ueber wech-welcher Anwendung von kohlensäure, Bädern, Dampf-, u. Wasser-Anwendungen, Packungen und Massagen mit Gymnastik wird hier gleichzeitig besondere Sorgfalt auf beste naturgemässe individuelle Kur- und Krankenpflege verwendet, welche letztere in Krankheitsfällen stets eine der grössten Heilfaktoren ist. Bei Krankheiten jeder Art, besond. Erkältungs- u. Stoffwechselerkrankungen, wie Influenza u. Katarrh, Gicht, Rheumatismus etc., ferner bei Magen-, Darm-, Lungen-, Herz-, Nieren-, Blasen-, u. Leber-, Nerven- u. Frauenleiden findet man hier die nach den neuesten Resultate. Die Preise sind äusserst mässige und ist die Kurzeit für volle Kurbehandlung nur 2. - 4. - 6. - 8. - 10. - 14. - 21. - 28. - 35. - 42. - 49. - 56. - 63. - 70. - 77. - 84. - 91. - 98. - 105. - 112. - 119. - 126. - 133. - 140. - 147. - 154. - 161. - 168. - 175. - 182. - 189. - 196. - 203. - 210. - 217. - 224. - 231. - 238. - 245. - 252. - 259. - 266. - 273. - 280. - 287. - 294. - 301. - 308. - 315. - 322. - 329. - 336. - 343. - 350. - 357. - 364. - 371. - 378. - 385. - 392. - 399. - 406. - 413. - 420. - 427. - 434. - 441. - 448. - 455. - 462. - 469. - 476. - 483. - 490. - 497. - 504. - 511. - 518. - 525. - 532. - 539. - 546. - 553. - 560. - 567. - 574. - 581. - 588. - 595. - 602. - 609. - 616. - 623. - 630. - 637. - 644. - 651. - 658. - 665. - 672. - 679. - 686. - 693. - 700. - 707. - 714. - 721. - 728. - 735. - 742. - 749. - 756. - 763. - 770. - 777. - 784. - 791. - 798. - 805. - 812. - 819. - 826. - 833. - 840. - 847. - 854. - 861. - 868. - 875. - 882. - 889. - 896. - 903. - 910. - 917. - 924. - 931. - 938. - 945. - 952. - 959. - 966. - 973. - 980. - 987. - 994. - 1001. - 1008. - 1015. - 1022. - 1029. - 1036. - 1043. - 1050. - 1057. - 1064. - 1071. - 1078. - 1085. - 1092. - 1099. - 1106. - 1113. - 1120. - 1127. - 1134. - 1141. - 1148. - 1155. - 1162. - 1169. - 1176. - 1183. - 1190. - 1197. - 1204. - 1211. - 1218. - 1225. - 1232. - 1239. - 1246. - 1253. - 1260. - 1267. - 1274. - 1281. - 1288. - 1295. - 1302. - 1309. - 1316. - 1323. - 1330. - 1337. - 1344. - 1351. - 1358. - 1365. - 1372. - 1379. - 1386. - 1393. - 1400. - 1407. - 1414. - 1421. - 1428. - 1435. - 1442. - 1449. - 1456. - 1463. - 1470. - 1477. - 1484. - 1491. - 1498. - 1505. - 1512. - 1519. - 1526. - 1533. - 1540. - 1547. - 1554. - 1561. - 1568. - 1575. - 1582. - 1589. - 1596. - 1603. - 1610. - 1617. - 1624. - 1631. - 1638. - 1645. - 1652. - 1659. - 1666. - 1673. - 1680. - 1687. - 1694. - 1701. - 1708. - 1715. - 1722. - 1729. - 1736. - 1743. - 1750. - 1757. - 1764. - 1771. - 1778. - 1785. - 1792. - 1799. - 1806. - 1813. - 1820. - 1827. - 1834. - 1841. - 1848. - 1855. - 1862. - 1869. - 1876. - 1883. - 1890. - 1897. - 1904. - 1911. - 1918. - 1925. - 1932. - 1939. - 1946. - 1953. - 1960. - 1967. - 1974. - 1981. - 1988. - 1995. - 2002. - 2009. - 2016. - 2023. - 2030. - 2037. - 2044. - 2051. - 2058. - 2065. - 2072. - 2079. - 2086. - 2093. - 2100. - 2107. - 2114. - 2121. - 2128. - 2135. - 2142. - 2149. - 2156. - 2163. - 2170. - 2177. - 2184. - 2191. - 2198. - 2205. - 2212. - 2219. - 2226. - 2233. - 2240. - 2247. - 2254. - 2261. - 2268. - 2275. - 2282. - 2289. - 2296. - 2303. - 2310. - 2317. - 2324. - 2331. - 2338. - 2345. - 2352. - 2359. - 2366. - 2373. - 2380. - 2387. - 2394. - 2401. - 2408. - 2415. - 2422. - 2429. - 2436. - 2443. - 2450. - 2457. - 2464. - 2471. - 2478. - 2485. - 2492. - 2499. - 2506. - 2513. - 2520. - 2527. - 2534. - 2541. - 2548. - 2555. - 2562. - 2569. - 2576. - 2583. - 2590. - 2597. - 2604. - 2611. - 2618. - 2625. - 2632. - 2639. - 2646. - 2653. - 2660. - 2667. - 2674. - 2681. - 2688. - 2695. - 2702. - 2709. - 2716. - 2723. - 2730. - 2737. - 2744. - 2751. - 2758. - 2765. - 2772. - 2779. - 2786. - 2793. - 2800. - 2807. - 2814. - 2821. - 2828. - 2835. - 2842. - 2849. - 2856. - 2863. - 2870. - 2877. - 2884. - 2891. - 2898. - 2905. - 2912. - 2919. - 2926. - 2933. - 2940. - 2947. - 2954. - 2961. - 2968. - 2975. - 2982. - 2989. - 2996. - 3003. - 3010. - 3017. - 3024. - 3031. - 3038. - 3045. - 3052. - 3059. - 3066. - 3073. - 3080. - 3087. - 3094. - 3101. - 3108. - 3115. - 3122. - 3129. - 3136. - 3143. - 3150. - 3157. - 3164. - 3171. - 3178. - 3185. - 3192. - 3199. - 3206. - 3213. - 3220. - 3227. - 3234. - 3241. - 3248. - 3255. - 3262. - 3269. - 3276. - 3283. - 3290. - 3297. - 3304. - 3311. - 3318. - 3325. - 3332. - 3339. - 3346. - 3353. - 3360. - 3367. - 3374. - 3381. - 3388. - 3395. - 3402. - 3409. - 3416. - 3423. - 3430. - 3437. - 3444. - 3451. - 3458. - 3465. - 3472. - 3479. - 3486. - 3493. - 3500. - 3507. - 3514. - 3521. - 3528. - 3535. - 3542. - 3549. - 3556. - 3563. - 3570. - 3577. - 3584. - 3591. - 3598. - 3605. - 3612. - 3619. - 3626. - 3633. - 3640. - 3647. - 3654. - 3661. - 3668. - 3675. - 3682. - 3689. - 3696. - 3703. - 3710. - 3717. - 3724. - 3731. - 3738. - 3745. - 3752. - 3759. - 3766. - 3773. - 3780. - 3787. - 3794. - 3801. - 3808. - 3815. - 3822. - 3829. - 3836. - 3843. - 3850. - 3857. - 3864. - 3871. - 3878. - 3885. - 3892. - 3899. - 3906. - 3913. - 3920. - 3927. - 3934. - 3941. - 3948. - 3955. - 3962. - 3969. - 3976. - 3983. - 3990. - 3997. - 4004. - 4011. - 4018. - 4025. - 4032. - 4039. - 4046. - 4053. - 4060. - 4067. - 4074. - 4081. - 4088. - 4095. - 4102. - 4109. - 4116. - 4123. - 4130. - 4137. - 4144. - 4151. - 4158. - 4165. - 4172. - 4179. - 4186. - 4193. - 4200. - 4207. - 4214. - 4221. - 4228. - 4235. - 4242. - 4249. - 4256. - 4263. - 4270. - 4277. - 4284. - 4291. - 4298. - 4305. - 4312. - 4319. - 4326. - 4333. - 4340. - 4347. - 4354. - 4361. - 4368. - 4375. - 4382. - 4389. - 4396. - 4403. - 4410. - 4417. - 4424. - 4431. - 4438. - 4445. - 4452. - 4459. - 4466. - 4473. - 4480. - 4487. - 4494. - 4501. - 4508. - 4515. - 4522. - 4529. - 4536. - 4543. - 4550. - 4557. - 4564. - 4571. - 4578. - 4585. - 4592. - 4599. - 4606. - 4613. - 4620. - 4627. - 4634. - 4641. - 4648. - 4655. - 4662. - 4669. - 4676. - 4683. - 4690. - 4697. - 4704. - 4711. - 4718. - 4725. - 4732. - 4739. - 4746. - 4753. - 4760. - 4767. - 4774. - 4781. - 4788. - 4795. - 4802. - 4809. - 4816. - 4823. - 4830. - 4837. - 4844. - 4851. - 4858. - 4865. - 4872. - 4879. - 4886. - 4893. - 4900. - 4907. - 4914. - 4921. - 4928. - 4935. - 4942. - 4949. - 4956. - 4963. - 4970. - 4977. - 4984. - 4991. - 4998. - 5005. - 5012. - 5019. - 5026. - 5033. - 5040. - 5047. - 5054. - 5061. - 5068. - 5075. - 5082. - 5089. - 5096. - 5103. - 5110. - 5117. - 5124. - 5131. - 5138. - 5145. - 5152. - 5159. - 5166. - 5173. - 5180. - 5187. - 5194. - 5201. - 5208. - 5215. - 5222. - 5229. - 5236. - 5243. - 5250. - 5257. - 5264. - 5271. - 5278. - 5285. - 5292. - 5299. - 5306. - 5313. - 5320. - 5327. - 5334. - 5341. - 5348. - 5355. - 5362. - 5369. - 5376. - 5383. - 5390. - 5397. - 5404. - 5411. - 5418. - 5425. - 5432. - 5439. - 5446. - 5453. - 5460. - 5467. - 5474. - 5481. - 5488. - 5495. - 5502. - 5509. - 5516. - 5523. - 5530. - 5537. - 5544. - 5551. - 5558. - 5565. - 5572. - 5579. - 5586. - 5593. - 5600. - 5607. - 5614. - 5621. - 5628. - 5635. - 5642. - 5649. - 5656. - 5663. - 5670. - 5677. - 5684. - 5691. - 5698. - 5705. - 5712. - 5719. - 5726. - 5733. - 5740. - 5747. - 5754. - 5761. - 5768. - 5775. - 5782. - 5789. - 5796. - 5803. - 5810. - 5817. - 5824. - 5831. - 5838. - 5845. - 5852. - 5859. - 5866. - 5873. - 5880. - 5887. - 5894. - 5901. - 5908. - 5915. - 5922. - 5929. - 5936. - 5943. - 5950. - 5957. - 5964. - 5971. - 5978. - 5985. - 5992. - 5999. - 6006. - 6013. - 6020. - 6027. - 6034. - 6041. - 6048. - 6055. - 6062. - 6069. - 6076. - 6083. - 6090. - 6097. - 6104. - 6111. - 6118. - 6125. - 6132. - 6139. - 6146. - 6153. - 6160. - 6167. - 6174. - 6181. - 6188. - 6195. - 6202. - 6209. - 6216. - 6223. - 6230. - 6237. - 6244. - 6251. - 6258. - 6265. - 6272. - 6279. - 6286. - 6293. - 6300. - 6307. - 6314. - 6321. - 6328. - 6335. - 6342. - 6349. - 6356. - 6363. - 6370. - 6377. - 6384. - 6391. - 6398. - 6405. - 6412. - 6419. - 6426. - 6433. - 6440. - 6447. - 6454. - 6461. - 6468. - 6475. - 6482. - 6489. - 6496. - 6503. - 6510. - 6517. - 6524. - 6531. - 6538. - 6545. - 6552. - 6559. - 6566. - 6573. - 6580. - 6587. - 6594. - 6601. - 6608. - 6615. - 6622. - 6629. - 6636. - 6643. - 6650. - 6657. - 6664. - 6671. - 6678. - 6685. - 6692. - 6699. - 6706. - 6713. - 6720. - 6727. - 6734. - 6741. - 6748. - 6755. - 6762. - 6769. - 6776. - 6783. - 6790. - 6797. - 6804. - 6811. - 6818. - 6825. - 6832. - 6839. - 6846. - 6853. - 6860. - 6867. - 6874. - 6881. - 6888. - 6895. - 6902. - 6909. - 6916. - 6923. - 6930. - 6937. - 6944. - 6951. - 6958. - 6965. - 6972. - 6979. - 6986. - 6993. - 7000. - 7007. - 7014. - 7021. - 7028. - 7035. - 7042. - 7049. - 7056. - 7063. - 7070. - 7077. - 7084. - 7091. - 7098. - 7105. - 7112. - 7119. - 7126. - 7133. - 7140. - 7147. - 7154. - 7161. - 7168. - 7175. - 7182. - 7189. - 7196. - 7203. - 7210. - 7217. - 7224. - 7231. - 7238. - 7245. - 7252. - 7259. - 7266. - 7273. - 7280. - 7287. - 7294. - 7301. - 7308. - 7315. - 7322. - 7329. - 7336. - 7343. - 7350. - 7357. - 7364. - 7371. - 7378. - 7385. - 7392. - 7399. - 7406. - 7413. - 7420. - 7427. - 7434. - 7441. - 7448. - 7455. - 7462. - 7469. - 7476. - 7483. - 7490. - 7497. - 7504. - 7511. - 7518. - 7525. - 7532. - 7539. - 7546. - 7553. - 7560. - 7567. - 7574. - 7581. - 7588. - 7595. - 7602. - 7609. - 7616. - 7623. - 7630. - 7637. - 7644. - 7651. - 7658. - 7665. - 7672. - 7679. - 7686. - 7693. - 7700. - 7707. - 7714. - 7721. - 7728. - 7735. - 7742. - 7749. - 7756. - 7763. - 7770. - 7777. - 7784. - 7791. - 7798. - 7805. - 7812. - 7819. - 7826. - 7833. - 7840. - 7847. - 7854. - 7861. - 7868. - 7875. - 7882. - 7889. - 7896. - 7903. - 7910. - 7917. - 7924. - 7931. - 7938. - 7945. - 7952. - 7959. - 7966. - 7973. - 7980. - 7987. - 7994. - 8001. - 8008. - 8015. - 8022. - 8029. - 8036. - 8043. - 8050. - 8057. - 8064. - 8071. - 8078. - 8085. - 8092. - 8099. - 8106. - 8113. - 8120. - 8127. - 8134. - 8141. - 8148. - 8155. - 8162. - 8169. - 8176. - 8183. - 8190. - 8197. - 8204. - 8211. - 8218. - 8225. - 8232. - 8239. - 8246. - 8253. - 8260. - 8267. - 8274. - 8281. - 8288. - 8295. - 8302. - 8309. - 8316. - 8323. - 8330. - 8337. - 8344. - 8351. - 8358. - 8365. - 8372. - 8379. - 8386. - 8393. - 8400. - 8407. - 8414. - 8421. - 8428. - 8435. - 8442. - 8449. - 8456. - 8463. - 8470. - 8477. - 8484. - 8491. - 8498. - 8505. - 8512. - 8519. - 8526. - 8533. - 8540. - 8547. - 8554. - 8561. - 8568. - 8575. - 8582. - 8589. - 8596. - 8603. - 8610. - 8617. - 8624. - 8631. - 8638. - 8645. - 8652. - 8659. - 8666. - 8673. - 8680. - 8687. - 8694. - 8701. - 8708. - 8715. - 8722. - 8729. - 8736. - 8743. - 8750. - 8757. - 8764. - 8771. - 8778. - 8785. - 8792. - 8799. - 8806. - 8813. - 8820. - 8827. - 8834. - 8841. - 8848. - 8855. - 8862. - 8869. - 8876. - 8883. - 8890. - 8897. - 8904. - 8911. - 8918. - 8925. - 8932. - 8939. - 8946. - 8953. - 8960. - 8967. - 8974. - 8981. - 8988. - 8995. - 9002. - 9009. - 9016. - 9023. - 9030. - 9037. - 9044. - 9051. - 9058. - 9065. - 9072. - 9079. - 9086. - 9093. - 9100. - 9107. - 9114. - 9121. - 9128. - 9135. - 9142. - 9149. - 9156. - 9163. - 9170. - 9177. - 9184. - 9191. - 9198. - 9205. - 9212. - 9219. - 9226. - 9233. - 9240. - 9247. - 9254. - 9261. - 9268. - 9275. - 9282. - 9289. - 9296. - 9303. - 9310. - 9317. - 9324. - 9331. - 9338. - 9345. - 9352. - 9359. - 9366. - 9373. - 9380. - 9387. - 9394. - 9401. - 9408. - 9415. - 9422. - 9429. - 9436. - 9443. - 9450. - 9457. - 9464. - 9471. - 9478. - 9485. - 9492. - 9499. - 9506. - 9513. - 9520. - 9527. - 9534. - 9541. - 9548. - 9555. - 9562. - 9569. - 9576. - 9583. - 9590. - 9597. - 9604. - 9611. - 9618. - 9625. - 9632. - 9639. - 9646. - 9653. - 9660. - 9667. - 9674. - 9681. - 9688. - 9695. - 9702. - 9709. - 9716. - 9723. - 9730. - 9737. - 9744. - 9751. - 9758. - 9765. - 9772. - 9779. - 9786. - 9793. - 9800. - 9807. - 9814. - 9821. - 9828. - 9835. - 9842. - 9849. - 9856. - 9863. - 9870. - 9877. - 9884. - 9891. - 9898. - 9905. - 9912. - 9919. - 9926. - 9933. - 9940. - 9947. - 9954. - 9961. - 9968. - 9975. - 9982. - 9989. - 9996. - 10003. - 10010. - 10017. - 10024. - 10031. - 10038. - 10045. - 10052. - 10059. - 10066. - 10073. - 10080. - 10087. - 10094. - 10101. - 10108. - 10115. - 10122. - 10129. - 10136. - 10143. - 10150. - 10157. - 10164. - 10171. - 10178. - 10185. - 10192. - 10199. - 10206. - 10213. - 10220. - 10227. - 10234. - 10241. - 10248. - 10255. - 10262. - 10269. - 10276. - 10283. - 10290. - 10297. - 10304. - 10311. - 10318. - 10325. - 10332. - 10339. - 10346. - 10353. - 10360. - 10367. - 10374. - 10381. - 10388. - 10395. - 10402. - 10409. - 10416. - 10423. - 10430. - 10437. - 10444. - 10451. - 10458. - 10465. - 10472. - 10479. - 10486. - 10493. - 10500. - 10507. - 10514. - 10521. - 10528. - 10535. - 10542. - 10549. - 10556. - 10563. - 10570. - 10577. - 10584. - 10591. - 10598. - 10605. - 10612. - 10619. - 10626. - 10633. - 10640. - 10647. - 10654. - 10661. - 10668. - 10675. - 10682. - 10689. - 10696. - 10703. - 10710. - 10717. - 10724. - 10731. - 10738. - 10745. - 10752. - 10759. - 10766. - 10773. - 10780. - 10787. - 10794. - 10801. - 10808. - 10815. - 10822. - 10829. - 10836. - 10843. - 10850. - 10857. - 10864. - 10871. - 10878. - 10885. - 10892. - 10899. - 10906. - 10913. - 10920. - 10927. - 10934. - 10941. - 10948. - 10955. - 10962. - 10969. - 10976. - 10983. - 10990. - 10997. - 11004. - 11011. - 11018. -

Handschuh-Ausverkauf

Saison-
Handschuh-Ausverkauf
Nr. 11. v. 75 & an

Damen-H.
Win'er-H. 75, 100, 150 &
Suède-H. 1.50, 1.90, 2.50
Glaed-H. 1.90, 2.10, 2.50
Wasch oder-H. 1.50
Zuchten, Ziensted., Plappa.

Herren-H.
Winter-H. 1.00, 1.50, 2.50
Nappa H. 4.50, jetzt 3.50
Neuhelt., vorz. Passous.

Vorzügl. und billigste
Handschuhwäsche,
Hosentr. 1, Cravatten 1.00
Grösste Auswahl!
Beliebteste Geschenke!

Elisabeth Wasseler 8
Schlossstr. 8
Ball-H., 12 St. 2.50, 16 St. 3.50,
20 St. 4.50.

Reform-Beinkleider

für Frauen, junge Mädchen u. Kinder jeden Alters.
Hygienisch vorgeschriebene Formen.

- Weit geschnitten, musterhaft ausgeführt.
- von grauen Leinen-Stoffen . . . Stück 3 .A.
 - von besten Loden-Stoffen . . . Stück 3-5,75 .A.
 - von besten Trikot-Stoffen . . . Stück 3,50-6 .A.
 - von bestem Seiden-Satin . . . Stück 3,75-5 .A.
 - von besten Cheviot-Stoffen . . . Stück 5 .A.
 - von besten Alpaka-Stoffen . . . Stück 6,75 .A.
 - von besten Gloria-Stoffen . . . Stück 10-12 .A.

Nach für Turn-Beinkleider verwendbar.
Siegfried Schlesinger,
Nr. 6 König Johann-Straße Nr. 6.

Pianos, neu von 400
Mark an, ge-
spielte billig, empfiehlt unter
Garantie W. Funke, Tra-
bantenstraße 4 (a. d. Altona-Brücke).

AUG. HOFMANN
INHABER:
E. Mögel
Scheffelstr. 11.
Ecke Quergasse.



MODERNE VASEN,
FIGUREN,
PALMENTÖPFE etc. etc.

**TAFEL-
GESCHIRRE**
FISCH- u. WILD-
SERVICES
in neuesten Formen u. Mustern.



**KAFFEE- u. TEE-
GESCHIRRE**
OBST- u. FRÜHSTÜCKSERVICES
in jeder Preislage.



WASCH-GARNITUREN
in modernem Stil
nur erste Fabrikate.

**Ausstellung
Neuester Muster**
für
Gas u. elektrisch. Licht
eigener Fabrikation.
Ausführung kompletter
Lichtanlagen.



C. R. Richter, Kronleuchter-Fabrik,
Dresden-A., Amalienstrasse 19 (und Ringstrasse 12).
Billigste Preise. Eigene Fabrikation.

Patent-Gaskocher
**„Rhodes
Wärmesammler“.**
Geringster Gasverbrauch.
Beste Bezugsquelle
für
Gasglühlicht und Glühkörper.

1000 Mark
in bar werden verschenkt!

Fünzig Reichskassen-Scheine von je 20 Mark werden an 50 Personen, die die schwarzen Punkte im Kreise richtig zählen, gezahlt. Auch wird jeder, der diese Antwort beantwortet, ein Exemplar unseres Unterhaltungsblattes erhalten. Sie haben kein Geld einzusenden, um an dieser Preisverteilung teilzunehmen. Zahlen Sie sorgfältig und senden Sie uns Ihre Antwort auf einer Postkarte. Name, Stand und Adresse bitte vollständig und deutlich anzugeben. Wir geben diese Summe gern aus, um unsere populäre Zeitschrift bekannter zu machen.

VERLAG KOSMOS, G. m. b. H., BERLIN 210 Stallschreiberstraße 5.

Antwort

an die
Deutsche Gasglühlicht Aktiengesellschaft
(Auer-Gesellschaft)
BERLIN SW. 13.

Das „Nach unten brennende Auerlicht“ mit echtem Auer-Glühstrumpf „Degea“ hat bei unseren Abnehmern in den einzelnen Städten den grössten Anklang gefunden. Der Hauptvorteil liegt darin, dass die Lichtwirkung ausschliesslich nach unten geschieht. Der Brenner liefert ein äusserst ruhiges Licht. Die ganze Aufmachung ist eine elegante und eignet sich das „Nach unten brennende Auerlicht“ ganz vorzüglich zu Dekorationszwecken in Wohnräumen, Sälen, Schaufenstern etc. Bei vorhandenen Beleuchtungsgegenständen, wie Kronen etc., kann das „Nach unten brennende Auerlicht“ schnell und billig angebracht werden.

Centralverwaltung v. G., W. u. E.-W.
G. m. b. H.
Nur echt zu haben bei den Gasanstalten sowie allen Installations- und ein-einzigigen Geschäften welche durch das Plakat mit dem roten Auer-Löwen kenntlich sind.

Frisier-Salons
für Herren und Damen.
R. Schwammerkrug, K. Hof-Friseur
Altmarkt-Rathaus.
Shampooing Abonnements
u. neuesten elektr. Trockenapparat. f. Rasieren u. Haarschn.

Mühlberg
Montag, 27.
Dienstag, 28.
Mittwoch, 29.
**Weihnachts-
Ausverkauf.**
Preisliste erscheint
26. Nov. Auf Wunsch
erfolgt Zusendung.
Herm. Mühlberg,
Hof, Wallstrasse.

KNORR'S
Hafermehl,
in 30jähriger Erfahrung als bester Zusatz
zur Kindermilch erprobt.

**CACAO
Vero**
No. 0, Pfund M. 3.—
.. I. .. 2.40
.. II. .. 2.—
.. III. .. 1.60
Hartwig & Vogel, Dresden

**Die Sächsische
Rentenversicherungs-Anstalt
zu Dresden,**
Maximilians-Allee 3, 1.
genährt gegen geringe Einzahlungen in den ersten und mittleren Lebensjahren Altersrenten, die mit zunehmendem Alter und namentlich dem 55. Lebensjahre an wesentlich steigen. Das eingesetzte Geld wird im Todesfalle des Versicherten, wenn der Rentenlauf noch nicht begonnen hat, unverzüglich, im anderen Falle abzüglich der bereits erhobenen Renten zurückgewährt.

Neues Delikatess-Sauerkraut,
feinstes Magdeburger, à Bord. Erhöht 17 M., 1/2 Erhöht 12 M.
Noblemer 8 M., Anfer 4,50 M., 1/2 Anfer 3 M., Bohn 1,25 M.
Pa. Salzgurken, laune, i. Dill Anfer 7 M., 1/2 Anfer 5 M.
Bohn 1,30 M. Pfeffergurken, pikant, 1/2 Anfer 9 M., Bohn 2,50 M.
Feinste Gewürz-Essig Gurken, 1/2 Anfer 6 M., Bohn 2 M.
Saugurken, hart, Bohn 2,50 M., ff. Heine Periwiebeln, Bohn 4,50 M.
Alte Brabantier Sardellen, Bohn 9 M.
Grüne Schnittbohnen, Bohn 2 M.
ff. Gebirgs-Preisselbeeren in Zucker, 25 Bld. Bleichmei 8 M., Bohn 3,50 M.
Pa. Pflaumenmus, 25 Bld. Emaille einer 4,00 M., Bohn 2 M.
Ausführliche Verzeichnisse kostenlos Alles inkl. Gefäß ab hier gegen Nachnahme oder Vorauszahlung
F. A. Köhler & Co., Magdeburg 52.
Grgr. 1895.

Nervöse
Leiden verschiedener Art, sowie Blutarbeit, Schlaflosigkeit, Nervenschmerzen, Bliesucht, Verdauungsstörungen etc. werden in geeigneter Weise durch geübte u. gründl. Bekämpfung durch die langjährig erprobte **Santität-Dr. Nagels** **Nervenbitter** **Salomon's-Apotheke** Dresden-A., Neumarkt 8, per. 1960. Natur. glycerin-phosph. 3, Val.-Masse 10, Mürke, Eisen 2, Eisen 9,3, Eisen 1,3.

Auskunft frei Verwertung
PATENT BUREAU KRUEGER
Schlossstr. 2. 74.911. (Altmarkt)

Mode für Herbst und Winter 1905/06.
Damen-Tuch
in Kleiden in prima Qualitäten und reicher Farben-Auswahl. Preise billig.
Gelegenheitsposten à Mtr. 3,75 M.
Paul Gärtner, Hauptstrasse 20, 1. Etg.

Prachtvolles ff. Kirschbaum-
Pianino
elegantes Ausstell.-Objekt, ein prima Meisterwerk, ist ganz billig zu verkaufen
Grüner Straße 10, 1.

Sotheines Orchestron
und gutes Billard für 1/2 des Preises verlässlich. Volzhuis, Schweizer Straße 11.

Gelegenheit!
2 Herren-Paletots,
2 Herren-Anzüge,
neu, prima, billig zu verkaufen
Fuchslager, Amalienstr. 17, 1.

Trinkt
TEE
von
RUD. SEELIG & Co
30 Prager Strasse 30

Deutschlands
einziges Spezialgeschäft für
Matrosen-Knaben-Anzüge
und Bekleidungs-Gegenstände
gemäss Verordn. d. Kaiserl. Marine.
Gutzmann & Sobelin,
Hofstrasse, 11.
In 1/2 M. Mädchen-Anzüge
Zeichn. u. Preisliste gratis.

Vogel-Säuge
in einfacher bis feinsten Ausführung.
Richter & Sohn,
Wallstraße 7.

Liebe Mama.

Wißt Tu mir eine wirkliche Weihnachtsfreude bereiten! So besuche die Ausstellung von
Puppen
mit echtem Haar
von idealster Reinheit, an denen Kinder nach Herzenslust fröhlichen? Tu laßt mit dann sicher eine solche oder läßt meine Puppe von dazu gegebene Haar eine solche Prinz machen.
Reparatur aller Puppen.
Max Kirchel, Marienstr. 13.
Man achte auf Firma, um Verwechslung zu vermeiden. !!!!!

Seite 19 „Treueher Nachrichten“ Seite 19
Freitag, 24. November 1905 — Nr. 326

**Echtes rheinisches
Apfel-Strant**

in bester garantiert reiner
Ware, das Pfd. 60 Pf., bei
5 Pfd. 55 Pf.

bestes böhmisches

Blumenmus

ausgewogen u. in den beliebtesten
Sorten, sowie
diverse feinste

Marmeladen

empfehlen

C. F. Gallasch,
Weißgasse 5.



Ein heller Kopf
bedeutet stets

Dr. Oetkers

Bäckpulver 10 Pf.
Vanillin-Zucker 10 Pf.
Pudding-Pulver 10 Pf.

Fructin,

bester Ersatz für

Honig.

Wollensack bewährte Rezeptur
ganz von den besten Rohmaterial-
waren u. Drogingehalten jeder
Stadt.



Heber
Nacht-
blend-
ende
weiche
Daut.

Leine Säften u. Mittelern bei
Webr. von Kuhns Creme-
Bional 1.30 und Bion-
alfeife 50 Pf., Kuhns
Bionalpulver. Verlangen
Sie ausdrücklich v. Franz
Kuhn, Kronen-Parfum,
Hamburg. Hier: Saloma-
nisapoth., Neum., S. Rod,
Fronerie, Altmarkt 5.

**Werkzeugmaschinen,
Sleischbadmaschinen,
Reibmaschinen,
Birtschafswagen,
Bringmaschinen**
unter Garantie
empfehlen billigst
Moriz Schubert
Spezialgeschäft
für Haus- u. Stickergeräthe,
4 Wettinerstraße 4.

Medizinische Seifen
aller Art.

Artikel zur Pflege der Haut,
des Haars und der Nägel.

feine Schwämme,
Artikel zur Zahnpflege usw.

empfehlen
Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt 5.

Sandmandelkleien-Seife

von Bergmann & Co. Habsheim,
gibt der Haut ein jugendliches
Aussehen und erhält dieselbe
sart, weiß u. elastisch. Ver-
wändig a. Bad. 3 Stück 30 Pf. bei
Bergmann & Co., König Joh. 2 Str.,
Herrmann Roch, Altmarkt 5.



**Messerputz-
Maschinen**

repariert und hat am Lager
J. Sabnemann, Am See 7.



Occasion.

Die Reisenden des Magazins haben ihre Touren beendet, deren umfangreiche Reisekollektionen stehen zur Ver-
fügung. Nachdem die Waren als Reiseumster gedient haben, werden selbe dem Lager des Magazins nicht wieder
einverleibt und sollen zu sehr ermäßigten Preisen, einzeln oder unter dem Kostenpreise, verkauft werden. Um den
regelmässigen Geschäftsbetrieb nicht zu beeinträchtigen, findet der Verkauf der Reiseumster, denen auch vor-
jährige Formen, womit geräumt werden soll, beiliegen, nur in den im zweiten Stockwerke gelegenen Geschäftsräu-
men des Magazins während der Stunden 8-12 vormittags statt. Sofortige Barzahlung ist Bedingung.

Die zum Ausverkauf gestellten Reiseumster bestehen in der Hauptsache aus:

Pelz-Mänteln, Boleros, Kolliers,

von den einfachsten bis zu den hochelegantesten.

Auch bei diesem Ausverkauf hält das Magazin sein Prinzip der unter allen Umständen streng
festen Preise aufrecht. Die Ausverkaufspreise sind sehr billig aber fest.

Magazin zum Pfau, 2 Frauenstrasse 2.

Görlitzer Waren-Einkaufs-Verein.

Frisch eingetroffen von neuester Marinade:

- Allerfeinste Danziger Bricken, Stück 20 und 30, Dose mit 6 Stück 140 und 200
- Ostsee-Delikatess-Fettheringe o. Gr., in Tomaten-, Bouillon-, Champignon-, Wein-, Mixedpickles- und Remouladen-Sauce, 1/2 Dose 80, 1/1 Dose 125
- Delikatess-Bratheringe ohne Kopf, Dose 75
- Delikatess-Bratheringe mit Champignons, Dose 100
- Forellenheringe in Weingelee, Dose 80
- Aal in Gelee, ganz starke Stücke u. feinstes, mildes Gelee, 1/2 Dose 65, 1/1 Dose 100
- Vortrefflicher Lachs in Gelee, hochfeine Delikatesse, Dose 100
- Geschälte Nordsee-Krabben, Dose 50
- Hering in Aspice, Dose 50 und 90, Bismarck-Hering, Dose 55 und 90
- Feinste pommersche Gänsebrust, von frischer Räucherung, 1/4 Pfd. 60, im ganzen Pfd. 225
- Ship- und Stör-Malossol-Kaviar, das beste, was es in dieser Preislage gibt, Pfd. 8 und 12
- Vorzüglicher fettfließender Räucherlachs, 1/4 Pfd. 60
- Echte norweg. Gabelbissen, Marke „Lysell“, grosse Dose 75
- Feinste echte norweg. Delikatess-Anchovis, Dose 60
- Allerfeinster Delikatess-Sild, Dose 40 und 55
- Russische Sardinen, Glas 50

Neu:

- Vorzügl. Forellenheringe in Remouladensauce, Dose 100
- Kaiserfische, sehr zart und von hochfeinem Geschmack, Dose 65

Auf vorstehende Preise gewähren wir noch **6 Proz. Rabatt** in Marken.

**Feinst. Delikatess-
Sauerkraut**

empfehlen billigst im ganzen und
einzelnen

C. F. Gallasch,
Weißgasse 5.

Geldschranke

eigener weltberühmter Fabrik
wegen Ladenaufgabe sehr billig
Grünestr. 10, nahe Postplatz.
Einige große zum Schließbet.

**Bade-
Einrichtungen**

nur in. Eisenbadische Fabrikat,
zu bekannt außerst
billig. Dreien infolge größter
Abschlüsse ganz beson-
ders vorteilhaft. Klempner-
Graben. Trompeterstr. 8.

Echte Skunks-Stola

sehr and. Belart, neu, aus Privat
g. bill. a. v. Wäber, Hofstr. 5, 2.

**200 Violinen, neue und
gebrauchte,**

von 6-300 M., verkauft sofort
einzeln „Geigen-Hilbert“,
Mittweida i. Sa.
Alle zerbrochene Instr. nehme
in Zahl. Vorz. Reparaturen.

Naturellen Medicin.

Bienenhonig

feinsten Qualität, Postpaket 3
Pfd netto für 8 M. 75 Pf.
einschl. Porto u. Verpackung gen.
Einbindung d. Betrags od. Nachn.
W. Schütz, Postverwalter,
Czerwenhof, Medicin-Str. 11.

Pianos,

neu, erstklassig, v. 370 M. an
gebilligtes 250 M.
Ed. Franke, Pianofortebauer,
Leibnizstraße 10, 2. Etg.

Weyers u. Buchhaus-Verf. von
sowie alle guten Bücher
kauft **M. Busch,** Leipzig,
Kronprinzenstraße 62.

Geheime Leiden

Schwäche, Ausfl. u. beh.
dieser und erfolg.
Wallstr. 25 Mehlhorn.
tagl. 10-14-7, 2tg. 10-12.
Darn u. mikroff. Unteruch.

**Solid gebaute, tonhöre
Pianos,**

Flügel, Organium, neu
und gepolst. zum Verkauf.
Miete, auch Teilzahlung.
Schütze, Johannestr. 19.

Schittschne
in jeder Preislage
anz. bewährte System.
Kinderschiffen

C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, s. d. Post.

Tiroler Spezial,

beliebter Rotwein eignet
Besserung offeriert per Liter oder
Flasche infl. Glas 4 85 Pf., Probe-
fläschen von 12 Flaschen an
Franz Will, Würzburg II,
Weingroßhandl.
Herzogbaur. Hoflieferant.

**Heyl-
Pianos,**

vielfach preisgekrönt!
grosartig schön!
sehr billig!

P. Heyer, Marktallstr. 53, 2. r.

**„Kaiser-Zigarre“
„Marke Adler“.**

Neuette Zigarren mit Mundstück und Luftdraht, 20 cm lang,
angenehme milde Qualität.
Direkter Versand an Private gegen Nachnahme. Neueste
Preiswert, a. Wille 50 Mark, in feiner 1/2 Kistchenpackung.
Probefendung 100 Stück 5 Mark postfrei. Bei Nach-
bestellung Monats-Zufendung von 100 Stück an.

Harzer & Söhne, Zigarrenfabrik,
Deutsch-Neudorf i. Erzgeb. (gegr. im Jahre 1842).



Milchvieh-Verkauf.

Von Dienstag, 28. Nov. früh an stelle ich wieder eine große
Anzahl bester Kühe u. Kalben, hochtragend
und mit Kalben, sowie schöne sprungfähige Zuchtbullen bei
mir zum Verkauf.
Groß-Nies,
Telephon 179.

Paul Richter.

